

Holger Klute e. K.

Markenmatratzen
Lattenroste · Boxspringbetten
motorisierte Bettsysteme
direkt vom Hersteller

Produkte: baerenschlaf.de

holger@litbed.lt
Telefon 05692 99747-91
Bunsenstraße 28
34466 Wolfhagen

**Evangelische Altenhilfe
Gesundbrunnen**

**Karriere mit
Herz und
Hand**



**HEIMAT
NACHRICHTEN**

WOLFHAGEN

**BEGATEX –
ihr Profi für
GARDINEN und
SONNENSCHUTZ
in HOFGEISMAR**

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.30–13.00
nachmittags und samstags nach Vereinbarung

Schützenhagen 17 34369 Hofgeismar
Ruf 05671 / 92 05 32 Fax 92 05 33

BeGaTex
Accessoires Gardinen Sonnenschutz

Seit 1998 • Nr. 1

4. Januar 2025

Mallefieber geht in die zweite Runde

Wolfhager Landfreunde planen große Party für das nächste Jahr

Wolfhagen – Das Mallefieber geht in die zweite Runde: Nach dem riesigen Erfolg der Partyschlagersause im Sommer haben sich Marco Appel, Tom Appel, Ingo Bachmann, Eike Gerhold, Marcel Enge und Robin Schwarz von den Wolfhager Landfreunden entschlossen, im kommenden Jahr erneut zu feiern. „Mallefieber meets Schlager“ soll am Samstag, den 20. September 2025 erneut im Gartencenter Bachmann stattfinden. Geboten werden über zehn Stunden Party non Stop mit DJ Chris Mega, Liveauftritte von Lorenz Büffel, Oli. P., Achim Petry, Schürze, Caro Winter und Schäfer Heinrich. Im Anschluss an die Auftritte der Künstlerinnen und Künstler



Kommt nach Wolfhagen: Schürze auch bekannt als Bierkönig von Mallorca.

SUMMERFIELD GMBH / NH

gibt es Autogramme. Fotos sind ebenfalls möglich. Im Innenbereich soll eine rund 40 Meter lange Theke entstehen. Die Verpflegung soll umfangreich sein, essenstechnisch wird eine Menge geboten. Nachdem der letzte Künstler die Bühne verlassen hat, bleibt noch genügend Zeit, um den letzten Zug oder Bus in Richtung Korbach und Kassel zu erreichen, versprechen die Veranstalter.

Als weitere Highlights sind eine Feuershow und ein Abschlussfeuerwerk geplant. Die Künstler sind keine Unbekannten. Als **Achim Petry** im Herbst 2006 endgültig der Bühne den Rücken kehrte, sollte es gerade mal ein Jahr dauern, bis er aus diesem vermeintlichen Schlusspunkt doch nur eine kürzere Petry-Pause machte.. 2007/2008 nämlich ging er unter dem Motto „Der Wahnsinn geht weiter“ auf Tour, und präsentierte mit großem Erfolg Neuauflagen der Hits seines Vaters Wolfgang Petry.

„Layla“ von **Schürze** kann vermutlich jeder Partygänger

am Ballermann im Schlaf vervollständigen. „Layla“ erreichte im Jahr 2022 den ersten Platz der deutschen Singlecharts.

Als selbsternannter Partyclown und Stimmungssänger absolviert **Lorenz Büffel** jährlich über 250 Auftritte auf Mallorca, in Deutschland, Österreich, Kroatien, Bulgarien und in der Schweiz. Seinen großen

Durchbruch feierte der Stimmungssänger mit der Single „Johnny Däpp“ (2016). Das Lied zählt zu den meistverkauften deutschsprachigen Songs im Partyschlager und erreichte 2020 Platin-Status. Bekannt sind auch „Doppelhorn“ und „Beate die Harte“.

Oli P. ist durch die RTL Soap „Gute Zeiten, Schlechte Zeiten“



Sorgte bei der Malle-Party in diesem Jahr für Stimmung: Asphalt Anton.

BEN EISENBEISS / NH

Wer früh Tickets kauft zahlt weniger

Es soll für das Mallefieber zwei Verkaufsphasen geben: Early Bird Tickets, der Verkauf ist bereits gestartet und endet am 31. Januar kommenden Jahres. Hier kostet ein Ticket 26 Euro. Danach gibt es reguläre Tickets für 29,50 Euro. Tickets sind online unter: **malleFieber.ticket.io** erhältlich. Direkt zu kaufen gibt es Karten im Gartencenter Bachmann oder bei ConceptStore in Wolfhagen. Weitere Vorverkaufsstellen sind in Planung.

bekannt geworden und durch Hits wie „Flugzeuge im Bauch“ und „So bist Du“. Am 1. November dieses Jahres brachte Oli P. sein neues Album „Wunder“ auf den Markt.

Schäfer Heinrich, bekannt aus „Bauer sucht Frau“, ist heute auch als Mallorca-Sänger aktiv.

BEA RICKEN

**Ihr Fachbetrieb
aus Beverungen**

- ✓ Terrassendächer
- ✓ Wintergärten
- ✓ Fenster

FIRMA FLEX
☎ 05273-367530

ECKSTEIN
einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1

SONNTAG – SAMSTAG
05.01.25 – 11.01.25

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

**GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL**

MEISTER DER ELEMENTE

**Ein Team. Ein Ziel.
Ihre Solarwärme.**

WIR BERATEN SIE GERNE:

SCHRECKERT
Schreckert GmbH

Unterer Semmetweg 1 | 34311 Naumburg
Tel. 05625-923950 | www.schreckert.de

autoprofi

**Das können Sie von
unserer Meisterwerkstatt
erwarten:**

- ✓ faire Serviceleistungen und faire Preise
- ✓ kostenloser Ersatzwagen
- ✓ täglich TÜ + AU-Abnahme
- ✓ Wartung nach Richtlinien der Hersteller
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Reifenservice auf Wunsch mit Einlagerung
- ✓ Instandsetzung und Wartungsarbeiten aller Fabrikate zu Festpreisen
- ✓ Klimaanlage wartung mit Desinfektion
- ✓ Hol- und Bringservice auf Wunsch

34369 Hofgeismar
Neue Straße 26 . Tel.: 05671 5070300
www.autoprofi.org
info@autoprofi.org

Meisterbetrieb

www.teamdudeck.de

Dudeck
Metall GmbH

☎ 05676 989 128

PREMIUM-POLSTERAKTION

ENTDECKEN SIE DIE ANGELO DIVANI KOLLEKTION UND SICHERN SIE SICH IHREN PREMIUM-RABATT

ANGELO DIVANI

Relaxsessel versch. Ausführungen, in Stoff- oder Lederbezug möglich, mit Fuß- und Rückenverstellung manuell, Kopfteilverstellung inklusive

**1391,- -20% in Stoff
ab 1112,-**

Willkommen Zuhause!

Möbel Engelhardt

Jetzt Polstertrends entdecken – online auf www.moebel-engelhardt.com und in unserer Ausstellung

NUR BIS ZUM
31.01.2025

20% PREMIUM-RABATT
AUF POLSTERMÖBEL DER MARKE

ANGELO DIVANI

HIER ANGEBOTE ENTDECKEN!

Gold Ankauf & Verkauf

Investieren Sie jetzt in Edelmetalle!

Goldbarren & Goldmünzenverkauf

Ihr Juwelier **Capar**

Große Auswahl an Gold- und Brillantwaren

Herkules Vellmar

Lange Wender 7,
34246 Vellmar
Tel. 0561 823095

info@juweliercapar.de
www.juweliercapar.de

Exklusive Möbelserien z.B.:
Holz, natur, furniert mit Hirnholzapplikationen
Vitrine ca. 92,5 x 202 x 38,5 cm

Sideboard ca. 206 x 87 x 37 cm

Schreibtisch ca. 130 x 77 x 50 cm

Couchtisch ca. 85 x 43 x 85 cm

Hirnholzapplikation

Aduro

Kaminofen 9-7
ca. 50 x 150 x 44,7 cm



1150.00

Kaminofen 9-5
ca. 50 x 120 x 44,7 cm



998.50

Kaminofen 9
ca. 50 x 95 x 44,7 cm



899.50

Teraga, 6kw
Stahl, Speckstein, schwarz,
54 x 118 x 43 cm



1199.00

Brasil, 6kw
Stahl, Speckstein, schwarz,
53 x 90,2 x 36,7 cm



599.50

Usedom, 5kw
Speckstein, schwarz,
ca. 49 x 98 x 37 cm



799.50



2.60
pro Pack
bei abnahme
1kg = -0,260

Holz-Briketts, RUND
96 Pack à 10 kg auf Palette
249.50
1 Bündel à 10 kg
(Einzelpreis) **2.59** / 1 kg = -0,299



2.70
pro Pack
bei abnahme
1kg = -0,270

Holz-Briketts, KUBEN
96 Pack à 10 kg auf Palette
259.50
1 Bündel à 10 kg
(Einzelpreis) **3.33** / 1 kg = -0,333



3.99
pro Pack
bei abnahme
1kg = -0,399

Holz-Pellets
70 Sack à 15 kg auf Palette
279.00
1 Sack à 15 kg
(Einzelpreis) **4.44** / 1 kg = -0,296



Allraddumper
GAD 400.1/4x4
5.6 PS, bis zu 400 kg,
3 Vorwärtsgänge,
1 Rückwärtsgang,
Muldivolumen: 120 l

998.00



Allradantrieb



Brennholz-Wippsäge
GWS 700 HM-2
5,2 kW, 400 V
Elektromotor,
pulverbeschichtete,
Ganzstahlkon-
struktion

599.00



Spaltdruck max.
25 Tonnen



Langholzspalter
GHS 1100/25TEZ-A
400V, 5.1 kW, Elektromotor,
Antrieb über E-Motor oder Zapfwelle,
Dreipunktaufhängung, 2 hocheffektive
Hydraulikpumpen, hydraulisch-
mechanischer Stammheber

1998.50



Benzin-Kettensäge
KS 400-41 V,
1.9 PS,
Oregon Kette &
Schwert

79.50



Spaltaxt, 3000g
Fiberglas,
DIN 5129

15.00



Haushalts-Beil, 600g
Hickory-
Holzgriff
DIN 5131

5.99



399.00



399.50

Viele verschiedene Kunstdrucke z.B.:

Regal ca. 67,3 x 195 x 37 cm



129.50



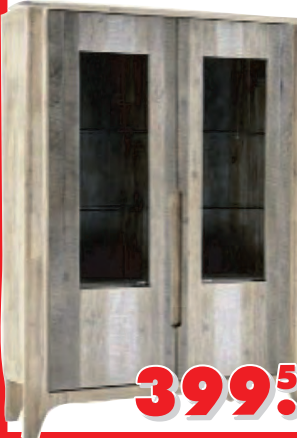
99.50



19.95 je



29.50 je



399.50



159.50



399.00



349.50



15.00



25.00



9.98 je



8.99



5.99 je



25.00



2.99 je



3.99



49.50 je



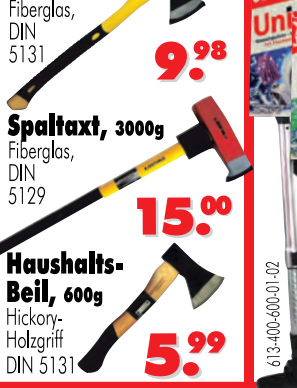
79.50



79.50



59.50



9.98



8.99 je



5.99 je



1.99



0.59



0.79



0.99



2.99



1.49



1.25



0.99 je



0.59



0.79



0.99



2.99



1.50



0.99



2.49 je



0.59



0.79



0.99



2.99

Witzenhausen / Kleinalmerode
Industriestr. 1 / Tel.: 05542 / 93 39 60

Gudensberg
Kasseler Str. 78 / Tel.: 05603 / 91 86 54

Kassel
Hegelsbergstr. 21 / Tel.: 0561 / 49 172 551

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriestraße 1 - 37217 Witzenhausen / Kleinalmerode - Tel.: 05542 / 93 39 0

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.





Mehr Grün für den Stadtwald: Christina Emmel hat 500 Mammutbäume gespendet. Die werden auf zwei Flächen nahe dem Hellen Platz gepflanzt. Revierförster Friedrich Vollbracht (links) und Christoph Döpp von der Forstbaumschule Gilsbach im Sauerland freuen sich über die Initiative. FOTO: ANTJE THON

Mammutbäume für den Stadtwald

Christina Emmel spendet nach Kunstaktion 500 besondere Bäume

Wolfhagen – Im Wolfhager Stadtwald sind sie die ersten ihrer Art: 500 Mammutbäume werden in diesen Tagen auf zwei Flächen nahe dem Wanderparkplatz Heller Platz gepflanzt und sollen zur Artenvielfalt beitragen. Die Bäume sind eine Spende der Wolfhager Ärztin Christina Emmel. Im Sommer hatte Emmel, die sich in ihrer Freizeit der Kunst widmet, im Kloster Hasungen eine Auswahl ihrer Bilder ausgestellt und auch verkauft. Mit dem Erlös über 3500 Euro wollte sie etwas für den Wald ihrer Heimatstadt tun. Eigentlich habe sie zunächst mit Eichen oder Buchen liebäugelt. Im Gespräch mit Revierförster Friedrich Vollbracht stellte sich dann aber ein ande-

rer Bedarf heraus. „Wenn wir schon Spenden bekommen, dann soll diese auch als etwas Besonderes sichtbar werden“, sagt Vollbracht. Dafür bot sich der Aufforstungsplan der Stadt an. Während 95 Prozent der kahlen Flächen im Stadtwald mit Baumarten bestückt werden, die sich in der Region bewährt haben, soll auf den restlichen fünf Prozent Neues getestet werden. Die Mammutbäume passten da prima ins Konzept. Sie kommen nun nahe dem Wanderweg H7 in den Boden, wo Jahre zuvor Fichten durch Stürme umgerissen worden waren und später der Borkenkäfer die Nadelbäume unwiederbringlich geschädigt hatte. Dort drängen zwar vereinzelt neue Bäum-

chen wie Kiefern, Ebereschen, Fichten, Birken und an den Säumen auch Buchen aus der Erde. Später für das knapp ein Hektar große Terrain einmal prägend sollen aber die in Nordamerika beheimateten Mammutbäume sein, die vereinzelt auch in Parks und Gärten anzutreffen sind und die aufgrund ihrer Größe und Wuchsform zu beeindruckend wissen. Weitere Exemplare werden im Umfeld der Rattenfalle gepflanzt. Insgesamt seien es um die 360 Hektar Fläche, auf der die Vegetation in den vergangenen Jahren durch Stürme und Käfer abgestorben sei. Davon soll ein Drittel wieder aufgeforstet werden. Das Ziel ist durchaus anspruchsvoll: Bis Frühjahr

2026 will Vollbracht mit seinem Team alle Flächen, die größer als 0,7 Hektar sind, mit Baumnachwuchs bestückt haben. Auf zwei Dritteln der Gebiete setzt die Stadt Wolfhagen auf Naturverjüngung, also die Ausbreitung neuer Bäume mit Unterstützung der Natur. Christina Emmel hat von Kindesbeinen an eine enge Bindung zum Wald ihrer Heimatstadt. Auch heute unternimmt sie regelmäßig Spaziergänge in der Natur. „Mir hat das Herz geblutet, als der Wald so schlecht

aussah“, sagt die Medizinerin. Speziell der Bereich, der einst den Trimm-dich-Pfad flankierte, der sich vom Hellen Platz aus durch die Bäume schlängelt, habe wüst ausgesehen. Bei künftigen Besuchen des Waldstücks wird die Fläche zwar auch weiterhin einen kahlen Eindruck vermitteln. Doch mit der Zeit werden sich die Mammutbäume gen Himmel recken und, so die Hoffnung von Vollbracht und Emmel, einen neuen Wald bilden. **ANTJE THON**

GOLD ANKAUF HOFGEISMAR

Goldschmuck und Altgold
Zahngold (auch mit Zähnen)
Gold- und Silbermünzen
Gold- und Silberuhren (Markenuhren)
Silberbesteck (auch Auflage)
Tafelsilber · Zinn (nur mit Stempel)

Töpfermarkt 6
34369 Hofgeismar

Mo. – Fr. 10.30 – 15.00 Uhr
Sa. 10.30 – 13.00 Uhr

☎ 0173 5762768

SOFORT BARGELD

ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK SANITÄTSHAUS

Bei uns steht Ihr ganzer Körper im Fokus.

Unsere Leistungsbereiche:

- Einlagen
- Orthopädische Schuhe nach Maß
- Bandagen & Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Diabetiker & Rheumatiker Versorgung
- Sanitätshaus

Jetzt Termin vereinbaren unter:
05671-1780

Gans Orthopädie & Schuhtechnik
Garnisonsgalerie 3
34369 Hofgeismar
Tel.: 05671-1780

TEAM 4

Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenumzüge
☎ 05 61-89 99 90

Rixer

Bauernladen
Hausmacher Wurstwaren
von unseren Strohschweinen aus Offenstallhaltung!

Party-Service

Mittwoch ab 12 Uhr
Schnitzel mit wechselnden Beilagen **8,- €**
Donnerstag – Eintopf 5,- €

Freitag ab 12 Uhr
Schlachteplatte 12,- €
Um Vorbestellung wird gebeten!

Weißkohl, Rotkohl, Rote Beete, Sellerie, Knoblauch, Wirsing, Möhren, Pastinaken, Porree, Steckrüben, Möhren, Grünkohl, Rosenkohl

Kartoffeln kg 0,60 €
verschiedene Sorten

Freilandeier
Mo – Fr 9-13 & 14-18 Uhr
Sa 9 – 13 Uhr
Familie Peter Koch
34393 Grebenstein-Friedrichsthal Nr. 5
☎ 05674-1355



nh-wochenzeitungen.de
IMPRESSUM

Herausgeber:
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168,
34121 Kassel
An der NHW Verlag GmbH ist als einzige
Gesellschafterin beteiligt die Verlag Dierichs
GmbH & Co. KG (Kassel). An der Verlag
Dierichs GmbH & Co. KG sind beteiligt als
persönlich haftende Gesellschafterin (ohne
Kapitalanteil und ohne Stimmrechte) die
Dierichs Presse GmbH (Kassel) und als
Kommanditistin die ZHH Zeitungsholding
Hessen GmbH & Co. KG (Kassel; Kapitalan-
teil 100 %). An der ZHH Zeitungsholding
Hessen GmbH & Co. KG sind beteiligt als
persönlich haftende Gesellschafterin (ohne
Kapitalanteil und ohne Stimmrechte) die
ZHH Verwaltungs GmbH (Kassel) und als
Kommanditisten die F. Wolff & Sohn KG
(Hamm; Kapitalanteil 80 %) und die
Mittelhessische Druck- und Verlagsgesell-
schaft mit beschränkter Haftung (Gießen;
Kapitalanteil 20 %). An der F. Wolff & Sohn
KG ist als persönlich haftende Gesellschafte-
rin (ohne Kapitalanteil und ohne Stimm-
rechte) beteiligt die G. T. Werbung, Gesell-
schaft mit beschränkter Haftung (Hamm)
und als Kommanditisten u. a. Herr Dr. Dirk
Ippen (Gräfelting) mit 51 % und Herr Daniel
Schöningh (Gräfelting) mit 30 %.

**Verantwortlich für den Inhalt nach § 55
Abs. 2 RStV:**
Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 05 61 / 203 12 46
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.
KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1,
34123 Kassel

Zustellung: VTS Nord GmbH
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel,
Tel.: 05 61 / 203-23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4 vom 1.1.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten
wir Sie, einen Werbauskäufel mit dem Zusatzhinweis
„Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihren Briefkasten
anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit An-
gabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit
wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.



Satirischer Jahresrückblick: Bernd Giesecking präsentierte sein Programm „Ab dafür“ im Kulturladen Wolfhagen.

FOTO: MICHLER, CHRISTINA

Von Knuspermüsli bis Ampel-Aus

Bernd Giesecking begeisterte mit seinem satirischen Jahresrückblick

Wolfhagen – „Hier ist die gute Nachricht: Das Jahr ist bald zu Ende!“ Mit diesen Worten startete der Kabarettist Bernd Giesecking seinen 31. satirischen Jahresrückblick mit dem Titel „Ab dafür“ im Kulturladen Wolfhagen.

Neben gesellschaftlichen und kulturellen Themen kommentierte er vor allem die Politik auf eine sarkastische Art und Weise, die die Besucher extrem erheiterte. Joachim Löber, der bereits zum dritten Mal bei einem Auftritt von Giesecking

zu Gast war, lobte dabei diese „politische Würze“ des Programms.

Der gebürtige Mindener betrat die Bühne unter Applaus und begrüßte das Publikum gewohnt norddeutsch: „Moin allerseits“, worauf die Zuschauer im Chor mit „Moin“ antworteten. Von Anfang an bezog der Kabarettist das Publikum immer wieder aktiv mit ein. So fragte er nach dem Wort des Jahres, woraufhin ihm das Publikum direkt „Ampel-Aus“ entgegen rief. Auch die neuen

Wörter im Duden, wie „Grano-la“, was so viel wie Knuspermüsli bedeutet, fanden in seinem Programm Platz.

Der Kabarettist blickte auf dieses Jahr zurück und stellte zu jedem Monat ein „Gesicht des Monats“ vor – von Politikern bis zu gesellschaftlichen Gruppen. Themen wie die Bauernproteste, der Fachkräftemangel oder die WerteUnion wurden ebenso aufgegriffen wie lokale Begebenheiten: Im Mai wurde Kassel zur glücklichsten Stadt Deutschlands ge-

kürt. „Welch Fehler, dass ich hier weggezogen bin“, kommentierte Giesecking erschüttert, der seine Studienzeit in Kassel verbrachte.

Ein ernsthafterer Moment war Gieseckings Hinweis auf das 75-jährige Jubiläum des Grundgesetzes. Den ersten Artikel bezeichnete er als „den schönsten Satz, der je in Deutschland geschrieben wurde“. Er erinnerte an Elisabeth Selbert, die Namensgeberin der Zierenberger Schule, die als eine der Mütter des Grundgesetzes die Formu-

lierung „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ geprägt hat. Ernste Themen wie Kriege und globale Krisen ließ Giesecking bewusst außen vor, denn darüber könne man nicht satirisch lachen, erklärte er.

Mit den Worten „Ich wünsche euch Gesundheit im Jahr 2025, dafür sollt ihr mindestens eine Orange auf dem Teller liegen haben. Ich wünsche euch zumindest eine Mandarine.“ verabschiedete er sich und erntete langanhaltenden Applaus. **CHRISTINA MICHLER**

FLÖHMARKT
Warburg, Stadthalle
11./12. Januar
Info-Tel. 0561 23235
www.flohmkt-mit-herz.de

**Flohmkt
Metro
05.01.**

Treffpunkt mit langem Atem

Der kleine Bürgerladen in Ippinghausen besteht seit 30 Jahren

Ippinghausen – Der Bürgerladen Ippinghausen, eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), feierte Geburtstag. Der kleine Einkaufsmarkt im zur Stadt Wolfhagen gehörenden Weidelsburgdorf mit rund 1150 Einwohnern besteht nunmehr seit 30 Jahren. Es ist eine Geschichte mit Höhen und Tiefen. Denn schon ein paar Mal standen die über 200 Gesellschafter, die zurzeit vier fest angestellten Mitarbeiterinnen beschäftigen, vor der Frage: Sollen wir weitermachen oder

schließen?

Birgit van der Veek, durchgängig seit dem ersten Tag bis heute die sogenannte Ladenchefin: „Trotz allem Konkurrenzkampf mit den großen Supermärkten in Wolfhagen oder Naumburg war es für uns keine Option, die Türen zuzumachen. Uns ging es vielmehr darum, mit neuen Konzepten und Angeboten die wirtschaftliche Existenz des Bürgerladens langfristig zu sichern.“ Und dies sei den Beteiligten bis heute auch gelungen. Von der Veek weiter: „Allen Kritikern zum Trotz: Unser Laden ist und bleibt für die Zukunft für Ippinghausen Nahversorger und Schnuddel-Treffpunkt und steigert damit, neben Grundschule, Kindertagesstätte, Gastronomie sowie weiteren Fachgeschäften die Attraktivität unseres Dorfes.“

Um im harten Wettbewerbskampf bestehen zu können und letztlich schwarze Zahlen zu schreiben, haben die Verant-



Die guten Seelen: Durchgängig vom ersten Tag bis heute sind (von links) Jutta Homburg, Birgit van der Veek und Jutta Kleinhans im Bürgerladen Ippinghausen fest angestellt.

FOTO: REINHARD MICHL

wortlichen auch neue innovative Wege beschritten. Dazu gehören die Aufnahme von frischen Backwaren ins Angebot

oder auch die Agenturleistungen örtlicher Geldinstitute. Nicht zu vergessen: der Bringdienst frei Haus durch ehrenamtliche Helfer mit einem E-Lastenfahrrad. Zur Reduzierung der Energiekosten wurde zudem das Dach des Gebäudes mit Unterstützung der Stadtwerke Wolfhagen mit PV-Modulen bestückt. Ortsvorsteher Klaus-Peter Mohrdieck, gleichzeitig auch Gesellschafter, Vorstandsmitglied und ehrenamtlicher Helfer: „Unser Bürgerladen kann auf Dauer nur mithalten, wenn er seine eigenen Kernkompetenzen als Grundversorger stetig ausbaut, damit Kundenbindung schafft und die dörfliche Gemeinschaft intensiviert.“ Dies alles sei jedoch nur zusammen mit der Sicherung der vorhandenen festen Arbeitsplätze machbar, so der

Ortsvorsteher weiter, „wenn die Bürgerinnen und Bürger unseres Dorfes und aus den Nachbarorten als Kunden mit im Boot sind und im Bürgerladen einkaufen“.

Die Idee zum Bau und Betrieb des Bürgerladens mit fast 200 Quadratmetern Verkaufsfläche wurde federführend vom damaligen Ortsvorsteher Karl Keßler 1994 mit 220 Gesellschaftern, die mit jeweils 200 Mark einstiegen, in die Tat umgesetzt. Und zwar in einem Gebäude, das vorher als Behelfsheim und Gefrieranlage diente. Wobei alle Umbaumaßnahmen in Eigenleistung erbracht wurden. Der Bürgerladen Ippinghausen war damals übrigens einer der ersten Einrichtungen dieser Art mit Bürgerbeteiligung in Deutschland.

REINHARD MICHL

Veranstaltungs-Kalender der Stadt Hofgeismar

07.07.2024 bis 31.12.2025 – Apothekenmuseum Hofgeismar
Sonderausstellung: „Genuss, Pillen und Pülverchen – 300 Jahre Apothekengeschichte“, Apothekenstr. 5
Mi. + So. 14.00 bis 17.00 Uhr

17.11.2024 bis 02.02.2025 – Stadtmuseum Hofgeismar
Ausstellung „Der Scherenschnitt“ – als Science Fiction und Kinderbuch-Illustration mit Werken von Albert Völkl, Petriplatz 2
Di.– Fr., So. 14.00 bis 17.00 Uhr

17.11.2024 bis 19.01.2025 – Stadtmuseum Hofgeismar
32. Gemälde- und Antiquitätenbörse – Erbstücke von Privat zum Kauf oder Tausch, Petriplatz 2
Di.– Fr., So. 14.00 bis 17.00 Uhr

06.01.2025 – Briefmarkensammlergemeinschaft von 1932 Hofgeismar
Tauschtreffen, Tagungsraum Ev. Gemeinschaft, Am Hohlen Weg 1 A
ab 17.00 Uhr

11.01.2025 – Stadt Hofgeismar & Heimat und Verkehrsverein Hofgeismar
Öffentliche Führung durch das Apothekenmuseum, Apothekenstraße 5
15.00 Uhr

14.01.2025 – Landfrauenverein Hofgeismar
Spielnachmittag mit anschließendem Kaffeetrinken, Hotel „Zum Alten Brauhaus“, Hofgeismar
14.30 Uhr

14.01.2025 – Stadt Hofgeismar
KINO vor Ort, nachmittags Kinderfilm, abends Erwachsenenfilm, Hotel „Zum Alten Brauhaus“, Hofgeismar
16.00 Uhr und 19.30 Uhr

Verantwortlich:
Magistrat der Stadt Hofgeismar
Info-Telefon 05671 999-032
Fax 05671 999-200
verwaltung@stadt-hofgeismar.de
Jahresübersicht der Veranstaltungen: www.hofgeismar.de



Reiner Domes
Marktstraße 4 • 34369 Hofgeismar
Telefon 05671-5200 + 5300
info@dsw-immobilien.de
www.dsw-immobilien.de



VERKÄUFE
34388 TRENDELBURG (502)
DAS BESONDERE EINFAMILIENHAUS
Fachwerkhäus m. 90 m² Wfl., 81 m² Grd., Terrasse, Balkon, Stellpl., Flüssiggas-ZH, EBK, Innenkamin, komplett liebevoll saniert, Denkmalschutz, wegen der Nutzung zur Ferienvermietung vollständig möbliertes Anwesen!
175.000,- €
zzgl. jeweils 2,975 % Verkäufer- u. Käuferprovision inkl. MwSt.
Wir suchen für vorgemerkte Kunden Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Eigentumswohnungen in Hofgeismar, Grebenstein, Immenhausen, Trendelburg und Bad Karlshafen.
Wir freuen uns über Ihre Nachricht und sichern eine sorgfältige, diskrete Bearbeitung Ihrer Angelegenheit zu!
34369 HOFGEISMAR (511)
EFH MIT GROSSEM GRUNDSTÜCK
1.620 m² Grd., ca. 140 m² Wfl., 6 ZKB/WC, überd. Balkon, 2 Garagen, Geräteraum/Werkstatt, Gartenhaus, alles sof. für Sie frei, EBA 272,4 kWh/(m²a), Kl. H, Strom-Mix/Stückholz, Bj. 1934/2000, laufende Wertverbesserungen durchgeführt
339.000,- €
zzgl. jeweils 2,975 % Verkäufer- u. Käuferprovision inkl. MwSt.
Zahlreiche weitere Objekte und Informationen finden Sie unter www.dsw-immobilien.de!

1000 Bäume für Wesertal

Oedelsheimer Privatinitiative weitet sich aus – Auch Hecken und Alleen sind im Gespräch

Wesertal/Oedelsheim – „Meine Vision ist es, 1000 Bäume für Wesertal zu pflanzen“, sagt Caren Borchert, während sie einem Obstbaum den Pflanzschnitt verpasst. „Früher hat es hier an jedem Feldweg Obstbäume gegeben, die nach und nach verschwunden sind. Mit ihnen viele alte Obstsorten“, weiß die engagierte Oedelsheimerin, die sich damit nicht abfinden möchte. Zur Vorbereitung auf ihr Herzensprojekt hat sie beim Landschaftsverband Göttingen einen zwölfmonatigen Baumschnittlehrgang absolviert. „Man muss ja schließlich wissen, wie man das richtig macht.“

Nach und nach trafen am Samstag am Feldweg unterhalb des „Berghofes“ Unterstützer ein, darunter viele Kinder. „Sie sind es, die einmal die Früchte der heute gepflanzten Bäumchen genießen werden“, sagt Borcherts Tochter Lisa Dietrich, die das Projekt ihrer Mutter unterstützt.

Finanzielle Herausforderung

Bereits 46 Bäume wurden in der Gemarkung gepflanzt, bis zum Jahresende sollen noch 30 hinzukommen. Das bedeutet nicht nur viel Arbeit, sondern ist auch eine finanzielle Herausforderung, denn diese Bäume wurden bisher aus privaten Mitteln bezahlt. „Wir streben daher den Anschluss an einen der örtlichen Vereine an. Gespräche mit dem Heimat- und Verkehrsverein (HVV) sind im Gange“, so Borchert.

Nach Aussage der Initiatorinnen hätte dies einen doppelten Effekt: Ihre Naturschutzinitiative könnte so Fördergelder er-



halten, und der Verein vielleicht sogar neue Mitglieder gewinnen. Eine klassische Win-win-Situation.

Nachdem einige abgestorbene Bäume gerodet wurden, konnten dann die neuen Feldanrainer gepflanzt werden. Dabei erhielten die Oedelsheimer nicht nur tatkräftige, sondern auch kompetente Unterstützung: Aus Immenhausen etwa war Walter Kouril angereist, der umfangreiche Kenntnisse aus ähnlichen Aktionen in seinem Heimatort mitbrachte. Auch aus Oedelsheim selbst waren neben einigen Familien Vertreter aus den Vereinen ge-

kommen, um mit anzupacken.

Wenn zum Jahresende die vorerst letzten Bäume gepflanzt sind, ist das Naturschutzprojekt noch lange nicht abgeschlossen. Neben Bäumen denken die Initiatorinnen auch an die Wiederaufpflanzung von Hecken, die an den Feldrändern fast vollständig verschwunden sind.

1000 Bäume für Wesertal

Im Zuge der Aktion „1000 Bäume für Wesertal“ gibt es zudem die Überlegung, entlang des Weserradweges – zum Beispiel zwischen Oedelsheim

und Gieselwerder – eine Allee anzulegen. „Im Sommer gibt es dort keinen Schatten. Es wäre doch eine gute Idee, die Natur und den Tourismus gleichermaßen davon profitieren zu lassen“, ist Lisa Dietrich überzeugt.

Die Pflanzaktion findet großen Rückhalt im Dorf und wird neben vielen privaten Unterstützern auch von örtlichen Vereinen mitgetragen. Durch Baumpatenschaften sollen die Menschen einen Bezug zu „ihren“ Bäumen bekommen und diese auch künftig pflegen. „Nur mit dem Einpflanzen der jungen Bäume ist es nicht getan“, weiß Caren Borchert und hofft auf weiteren Rückenwind für ihre Idee – über die Grenzen des Weserdorfes hinaus.

STEFAN BÖNNING

Initiatorin Caren Borchert verpasst einem Apfelbaum den Pflanzschnitt und erklärt dabei den Unterstützern, darunter viele Kinder, was dann zu tun ist. FOTO: STEFAN BÖNNING



Angebote vom 8.-11.1.25
Mittwoch - Samstag

Feinkost Fleischerei Claudia HACK

Winterschmaus

Mitternachtscurry wenn's schnell gehen soll
Zarter magerer Schweinerücken mit geschmolzenen Zwiebeln und Rahm - Fertiggericht 100g € **1,10**

Eingelegter Presskopf mit herzhaftem Essig-Öl Dressing, pikanter Gurke & eingelegter Zwiebel 100g € **1,29**

NEU: Der Schnittige, NEU im Sortiment
Doppelrahmfrischkäse raffiniert gewürzt, mit Schnittlauch 100g € **1,80**

Rippchenrollbraten schmeckt wie bei Mutttern
Vollfleischige Dicke Rippe gefüllt mit Gehacktes 100g € **0,89**

Unterer Graben 1 34369 Hofgeismar **05671-3006 • Fax 05671-40631**
e-mail: feinkostfleischerei-hack@t-online.de

vollgut
GETRÄNKEMARKT

im Donig Park
34369 Hofgeismar
Max-Eyth-Straße 4 · Tel: 0 56 71 - 5 07 03 06
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-18.30 Uhr
Sa 7.30-18.00 Uhr

DHL ab sofort Annahmestelle

AKTION

Mönchshof
versch. Sorten;
je 20 x 0,5 l BV
Pfand 4,50

12,99

L = 1,30

Einbecker

AKTION

Einbecker Brauherren Pils, AKF, Lager, Natur-Radler, Blutorange;
je 20 x 0,33 l
Pfand 3,10

12,49

L = 1,89

Paderborner Pilsener

AKTION

Paderborner Pils, versch. Sorten (ohne Pilger, Gesell a.d.V.);
je 20 x 0,5 l
Pfand 3,10

7,29

L = 0,73

VELTINS

AKTION

KNALLERPREIS

13,49

Veltins helles Pülleken;
je 24 x 0,33 l
Pfand 3,42 L = 1,70

WARBURGER PILS

AKTION

Warburger Pils;
je 20 x 0,33 l
Pfand 3,10

11,99

L = 1,82

BAD MEINBERGER
DIE QUELLE 1767

AKTION

Bad Meinberger O-Nix Limonaden, versch. Sorten;
je 12 x 0,75 l Glas
Pfand 3,30

7,49

L = 0,83

WALDECKER

AKTION

Waldecker, Apfelschorle;
je 12 x 0,7 l
Pfand 3,30

6,99

L = 0,83

FRUCHTGOLD

AKTION

Fruchtgold, Apfelsaft klar u. trüb;
je 6 x 1,0 l
Pfand 2,40

7,99

L = 1,33

BAD PYRMONTER
Die Quelle guten Lebens.

AKTION

Bad Pyrmonter Mineralwasser, versch. Sorten;
je 12 x 1,0 PET
Pfand 3,30

6,49

L = 0,54

Herausgeber: Getränke Fachmarkt Waldhoff GmbH · Höxter – Kassel – Erfurt · Lütmarser Str. 102 · 37671 Höxter

PREISE GELTEN NUR IM MARKT · GÜLTIG VOM 06.01 BIS 11.01.2025

Wieder drohen Umleitungen

Calden rüstet sich für Vollsperrungen am Gewerbegebiet

Calden – Wer nach Calden will, hat es in diesem Jahr nicht ganz so leicht. Und im neuen Jahr könnte es noch kniffliger werden. Während an der größten Baustelle im Ort, der Wilhelmsthaler Straße, jetzt die Winterpause eingeläutet wird, arbeiten Baufirmen am Flughafenkreisel am dritten Teil der Ortsumgehung. Gerade ist die Ampelregelung weggefallen, da drohen schon die nächsten Vollsperrungen – und die haben es in sich.

Der Knackpunkt: Ab Februar stehen gleich zwei Vollsperrungen an, die das Gewerbegebiet am Alten Flughafen vom Kreisel und dem Ort abtrennen: Erstens eine Vollsperrung ab dem Flughafenkreisel in den Ort hinein, zweitens eine Sperrung der Flugplatzstraße, also vom Ort bis zum Alten Flughafen. Wer dorthin will – allein bei Airbus arbeiten über 600 Menschen – müsste dann eine Umleitung über Westuffeln und oder Ehrsten fahren. Ähn-

lich geht es den Gewerbebetrieben am neuen Flughafen und den Geschäften am Caldener Ortsausgang.

Ein Szenario, auf das die Caldenener nicht untätig zusteuern wollen. Deshalb haben am Donnerstagabend alle Gemeindevorteiler dem SPD-Antrag zugestimmt, mit Hessen Mobil nach Möglichkeiten zu suchen.

Die geplanten Arbeiten gehören zum dritten Abschnitt der Ortsumgehung Calden. Neu gebaut wird noch der Abschnitt, der künftig als Landesstraße L 3214 vom Kreisverkehrsplatz an der B 7 nach Ehrsten führt.

„Das Problem ist nicht sichtbar, aber es wird kommen“, erklärt Bürgermeister Maik Mackewitz. Er hatte schon in der Sitzung am Donnerstagabend informiert, dass die Gemeinde mit Hessen Mobil nach einer Lösung suchen will. Sowohl die Zeitachse sei für Calden ein Problem, weil beide Vollsperrungen gleichzeitig stattfinden



So sah es noch im Oktober aus, als bei Calden am Flughafenkreisel gearbeitet wurde. Die halbseitige Sperrung ist seit Anfang Dezember aufgehoben.

ARCHIVFOTO: THOMAS THIELE

könnten, als auch der Fakt, dass beide Straßen voll gesperrt sein sollen.

Sorgen machen sich laut Mackewitz auch die Gewerbebetrie-

benden am Ortsausgang. Auch Aldi, Edeka und die Tankstelle wären bei einem gleichzeitigen Vollsperrungsszenario so vom Rest abgeschnitten, dass

die Umleitungs-Odyssee vermutlich kein Kunde mehr auf sich nähme.

Zumindest die Idee für einen Plan B hat Bürgermeister Ma-

ckewitz am Donnerstagabend schon verraten. Eine Abkürzung zwischen der dann vollgesperrten Flugplatzstraße und dem Flughafenkreisel könnte über die frisch gebaute Straße am neuen Gewerbegebiet und die alte Landebahn führen. Ob das funktioniert, ist aber alles andere als klar. Denn: Beides ist kein öffentlicher Grund. Die Flächen am Alten Flughafen sind zudem verpachtet und mit unzähligen Autos eines Logistikunternehmens zugeparkt.

Calden will diesen Plan trotzdem ausarbeiten und dann auf den Unternehmer und den Landkreis zugehen, der am Alten Flughafen im früheren Impfzentrum eine Bleibe für den Katastrophenschutz gefunden hat, erklärt der Bürgermeister.

Noch bleibt etwas Zeit. Zeit, um beispielsweise das andere Problem zu lösen: die Beschilderung der Ortsumgehung.

VALERIE SCHAUB

1,9 Millionen Euro fließen ins Bad

Land unterstützt Sanierung des Hallen- und Freibades mit 668 000 Euro

Immenhausen – Die Stadt Immenhausen erhält eine Förderung in Höhe von 668 000 Euro für die Sanierung ihres Hallen- und Freibades. Den Förderbescheid überbrachte Diana Stolz, Hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege. Bürgermeister Lars Obermann nahm den Bescheid im Beisein von Vertretern aus Politik, Mitarbeitern und örtlichen Vereinen im Immenhäuser Hallenbad entgegen.

Der Förderbetrag soll konkret in die Sanierung der Filteranlagen sowie in funktionale Verbesserungen, etwa im Freibadbereich, des 1973 eröffneten Bades fließen. Insgesamt plant die Stadt Immenhausen, rund 1,9 Millionen Euro zu investieren. In den 50 Jahren seines Bestehens hat das kombinierte Hallen- und Freibad etwa 3,3 Millionen Besuchern, also durchschnittlich 65.000 pro Jahr, die Möglichkeit zu Sport und Begegnung geboten.

Ministerin Stolz und Bürgermeister Obermann hoben die Bedeutung des Bades für die Menschen vor Ort hervor. „In den Bädern lernen unsere Kinder das Schwimmen, was nicht

nur lebensrettend sein kann, sondern auch eine der gesündesten Sportarten für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen darstellt“, betonte die Ministerin. Lars Obermann ergänzte, dass das Immenhäuser Bad nicht nur Sportstätte für Vereine, Schulen sowie Polizei und Bundeswehr ist, sondern auch eine wichtige Begegnungsstätte für die Menschen. „Während und nach dem Schwimmen wird die Gelegenheit zu gemeinsamen Gesprächen sehr geschätzt.“

Bereits 2011 wurde die Außenhülle des Gebäudes umfassend energetisch saniert. Dennoch muss die Stadt Immenhausen jährlich etwa 500 000 Euro für den Betrieb zuschießen. Die Verantwortlichen der Kommune freuen sich daher sehr über die Landesförderung, die Investitionen in moderne Technik ermöglicht und damit hilft, die laufenden Kosten des Bades langfristig zu senken, erklärte Bürgermeister Obermann.

Ministerin Stolz erläuterte, dass die Förderung der Techniksanktion und der Sanierung von Anlagen im Außenbereich mit dem neuen Förderprogramm „SWIMPlus“ mög-



Große Freude über den 668 000 Euro-Förderbescheid: Bürgermeister Lars Obermann (am Rettungsring links) nahm den Bescheid im Beisein von Vertretern aus Politik, Vereinen und Mitarbeitern des Bades von Sportministerin Diana Stolz im derzeit abgelassenen Schwimmbecken entgegen.

FOTO: STEFAN BÖNNING

lich sei.

Im Vorgängerprogramm war lediglich der reine Schwimmbetrieb förderfähig. Die Landesregierung unterstützt im Rahmen von „SWIMPlus“ al-

lein in den Jahren 2024 und 2025 Maßnahmen zur Sanierung und Attraktivitätssteigerung kommunaler Bäder in Hessen mit rund 25 Millionen Euro Fördervolumen.

Das Hallen- und Freibad Immenhausen ist nicht nur Sport- und Begegnungsstätte für die Bevölkerung und Vereine, sondern wurde vor zwei Jahren auch als Schwimmausbildungszentrum zertifiziert, stellte Betriebsleiter Thomas Chwalek dar. Darüber hinaus gehören Kurse in Aqua-Fitness und Wassergymnastik ebenso zum festen Angebot wie Reha-Kurse für Menschen mit orthopädischen und anderen gesundheitlichen Einschränkungen. Damit bietet das Bad zwölf Menschen einen Arbeitsplatz.

Wann die Sanierungsarbeiten beginnen werden, steht derzeit noch nicht endgültig fest. Die Stadt Immenhausen rechnet jedoch mit einer baustellenbedingten Schließung von etwa drei Monaten. Diskutiert wird der Herbst 2025 als möglicher Baubeginn. Es wird erwogen, die Arbeiten im Freibadbereich zum Saisonende zu starten, um die Beeinträchtigungen für Bevölkerung und Sportler so gering wie möglich zu halten, so Betriebsleiter Chwalek.

STEFAN BÖNNING

SPAREN SIE JETZT!
POLSTERGARNITUREN • RELAXSSEL
KÜCHEN • WOHNWÄNDE • VITRINEN
STUHL- UND TISCHGRUPPEN
BOXSPRINGBETTEN • MASSIVHOLZBETTEN
SCHRÄNKE • SCHLAFZIMMER • und vieles mehr...

Bis zu
58%
MASSIV IM PREIS
REDUZIERT

ENDSPURT
NUR FÜR KURZE ZEIT!

IHRE CHANCE!
INVENTUR
VERKAUF!

rüggeberg
 küchen. wohnen. leben.

Mo. - Fr. 9.00-13.00 & 14.30-18.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr
 Breslauer Straße 1 • 34399 Wesertal/ OT Lippoldsberg • Tel. 0 55 72 / 75 95 • www.moebel-rueggeberg.de

Maage Tiefbau



34399 Wesertal
 Tel. 05572 999522
info@maage-bau.de

Individuelle Planung
 sowie Neu- &
 Umgestaltung Ihres
 Haus- und Gartenbereiches

- Terrassen & Wegebau
- Zaun-, Sichtschutz- und Mauerwerkbau
- Teich- & Poolbau
- Vermittlung & Erstellung von Fertiggaragen & Carports
- Gartenpflege & Pflanzarbeiten

Zusatzarbeiten:

- Baustoffe & Bodenabfuhr
- Kellerfreilegung & -isolierung
- Sanierung von Kanalisation
- Abbruch- & Fundamentarbeiten
- Kernbohrungen

Nach dem Schock

Betriebsbedingte Kündigung: Was Sie jetzt wissen müssen

Erst gehen Aufträge verloren, dann soll der Standort geschlossen werden: Eine betriebsbedingte Kündigung ist oft ein Schock für Betroffene. Welche Regeln Sie jetzt kennen sollten.

Sparmaßnahmen, Stellenabbau, Insolvenzen: Entwicklungen, die derzeit viele deutsche Unternehmen betreffen. In bestimmten Fällen sprechen Arbeitgeber dann auch betriebsbedingte Kündigungen aus. Auch wenn es teils nicht überraschend kommt: Für Betroffene ist es doch eine äußerst stressige Situation. Diese Rechte sollten Sie jetzt kennen.

Was ist eine betriebsbedingte Kündigung?

Eine betriebsbedingte Kündigung ist möglich, wenn der Arbeitsplatz eines Mitarbeiters oder einer Mitarbeiterin entfällt. „Der Grund für die Kündigung ist also nicht die Person oder ihr Verhalten, sondern es sind betriebliche Umstände“, sagt Kathrin Schulze Zumkley, Fachanwältin für Arbeitsrecht.

Mögliche Auslöser: Die Aufträge einer Firma gehen zurück, ein Standort schließt oder der Betrieb wird in eine andere Region verlegt. Auch wegen Outsourcing kann es zu betriebsbedingten Kündigungen kommen. Schulze Zumkley nennt ein Beispiel: Eine Firma beschäftigt Reinigungskräfte und beschließt nun, den Auftrag für die Reinigung einem externen Unternehmen zu übertragen. Weil die Firma dann keine Reinigungskräfte mehr als Angestellte benötigt, bekommen diese eine betriebsbedingte Kündigung.

Welche Kündigungsfrist gilt bei einer betriebsbedingten Kündigung?

Auch bei betriebsbedingten Kündigungen können Arbeitgeber die Betroffenen in der Regel nicht einfach sofort vor die Tür setzen. Sofern im jeweiligen Arbeitsvertrag oder im Tarifvertrag nichts anderes geregelt ist, gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen – einen Unterschied zwischen betriebsbedingten und anderen Kündigungen gibt es hierbei nicht.

Laut Bürgerlichem Gesetzbuch (BGB, Paragraph 622) kann der Arbeitgeber ein Arbeitsverhältnis mit einer Frist von vier



Keine Aufträge mehr: Wenn es Unternehmen wirtschaftlich schlecht geht, können sie betriebsbedingte Kündigungen aussprechen.

FOTO: KAI REMMERS/DPA

Wochen zum 15. oder zum Ende eines Kalendermonats kündigen. Diese Frist verlängert sich, je länger das Arbeitsverhältnis dauert. Ist im Arbeits- oder Tarifvertrag eine längere Kündigungsfrist vereinbart, muss der Arbeitgeber sie einhalten.

Wer muss bei betriebsbedingten Kündigungen zuerst gehen?

Der Arbeitgeber muss bei betriebsbedingten Kündigungen eine soziale Auswahl vornehmen. Er muss zuerst den Beschäftigten kündigen, die am wenigsten schutzbedürftig sind. Nach dem Kündigungsschutzgesetz sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

Dauer der Betriebszugehörigkeit, Lebensalter, Unterhaltspflichten (zum Beispiel Kinder), Schwerbehinderung

Dabei gilt: Die Schutzbedürftigkeit einer beschäftigten Person vor einer betriebsbedingten Kündigung ist umso größer,

je länger ein Arbeitnehmer im Betrieb ist, je höher das Lebensalter ist, je umfangreicher die Unterhaltspflichten sind, je stärker sie durch eine Schwerbehinderung beein-

trächtigt ist.

Arbeitgeber haben laut Schulze Zumkley einen Beurteilungsspielraum, wie sie die Kriterien gewichten. Sie müssen aber darauf achten, dass sie die einzelnen Kriterien ausreichend berücksichtigen.

Übrigens: „Beschäftigte mit besonderen Fähigkeiten, die für den Betrieb unentbehrlich sind, kann der Arbeitgeber von der Sozialauswahl ausnehmen“, sagt Till Bender von der Rechtsschutz-Abteilung des Deutschen Gewerkschaftsbund.

Wer hat besonderen Kündigungsschutz?

Schwangere und Beschäftigte in Elternzeit haben besonderen Kündigungsschutz. Auch Schwerbehinderten kann ein Arbeitgeber nur mit Zustimmung des Integrationsamtes kündigen. Betriebsratsmitgliedern kann nur fristlos und mit Zustimmung des Betriebsrats gekündigt werden.

Wie unterscheidet sich die Situation in Kleinunternehmen und größeren Betrieben?

In Kleinunternehmen mit zehn oder weniger Beschäftig-

ten gilt das Kündigungsschutzgesetz nicht. „Das heißt, der Arbeitgeber muss keinen Kündigungsgrund haben, folglich auch keine Sozialauswahl vornehmen, und er kann nach eigenem Ermessen entscheiden, wen er entlässt“, sagt Schulze Zumkley.

In größeren Unternehmen gebe es im Regelfall einen Betriebsrat, der einen Sozialplan aushandeln kann, so Bender. Ein Sozialplan soll die finanziellen Belastungen abfedern, die den von betriebsbedingter Kündigung betroffenen Beschäftigten bevorstehen. Ein Sozialplan kann Ansprüche auf eine Abfindung und deren Berechnung regeln.

Welche Rolle kommt dem Betriebsrat zu?

Der Betriebsrat handelt mit dem Arbeitgeber nicht nur einen Sozialplan aus. Kommt es zu einer sogenannten Massenentlassung, die vorab der Bundesagentur für Arbeit zu melden ist, muss auch der Betriebsrat rechtzeitig informiert werden. „Der Betriebsrat berät mit dem Arbeitgeber vor allem die Möglichkeiten, Entlassungen zu vermeiden oder einzuschränken und ihre Folgen zu mildern“, so Bender.

Generell ist der Betriebsrat



Kathrin Schulze Zumkley

bei jeder Kündigung vorab anzuhören. Das Gremium kann unter bestimmten Voraussetzungen einer Kündigung widersprechen. Und: „Wird der Betriebsrat nicht ordnungsgemäß angehört, ist die Kündigung allein deswegen unwirksam“, sagt Schulze Zumkley.

Welche Rechte und Ansprüche haben Arbeitnehmer bei einer betriebsbedingten Kündigung?

Sie können natürlich gegen die Kündigung und für eine Weiterbeschäftigung klagen. „Die Klage muss binnen drei Wochen nach Zugang beim Arbeitsgericht eingehen“, sagt Bender.

Eine Klage auf Abfindung ist nicht möglich. Allerdings enden Kündigungsschutzprozesse

oft mit einer Abfindung. Einen Anspruch auf Abfindung kann beispielsweise der Sozialplan vorsehen.

Gibt es Alternativen zur Kündigung, die der Arbeitgeber anbieten muss?

„Betriebsbedingte Kündigungen sind immer das letzte Mittel, der Arbeitgeber muss alles tun, um solche Kündigungen zu verhindern“, sagt Schulze Zumkley. Gibt es im Unternehmen noch offene Stellen, muss er diese unter Umständen anbieten, bevor er eine Kündigung ausspricht. Auch ein Aufhebungsvertrag kann eine Option sein. Der Arbeitgeber ist der Fachanwältin zufolge aber nicht dazu verpflichtet, diese Möglichkeit anzubieten.

Häufig gibt es sogenannte Freiwilligenprogramme, also den massenweisen Abschluss von Aufhebungsverträgen zu festgelegten Konditionen. Wichtig: „Anders als bei einer betrieblichen Kündigung haben Beschäftigte an der Beendigung des Arbeitsverhältnisses selbst mitgewirkt und müssen deswegen mit einer Sperrfrist beim Arbeitslosengeld rechnen“, sagt Bender.

tmm/Foto: Britta Schröder/dpa

REWE DEIN MARKT

Familie Ehlert,
Bahnhofstraße 17, 34393 Grebenstein

Danke für Ihre Treue in 2024. Einen guten Rutsch in ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr wünscht Ihr Rewe-Team Grebenstein.

Viele leckere, qualitativ hochwertige Produkte, zum Teil aus eigener Herstellung



Stellvertretend für das gesamte Team des Rewe-Marktes Grebenstein danken Susanne und Michael Ehlert (Geschäftsleitung), Fleischermeister Torsten Hackel, Patrick Rattmann (Assistent der Geschäftsleitung) und Justin Diehl (stellv. Abteilungsleiter Getränkemarkt) den Kundinnen und Kunden für ein erfolgreiches letztes Jahr und wünschen alles Gute für das neue Jahr 2025. (zgi/Foto: Gitta Hoffmann)

Montag – Samstag
bis 22 Uhr



Silvester von 7–14 Uhr

Unsere starken Service-Leistungen für Sie:

- Postagentur
- Lieferservice
- Lottoannahme
- fertig gepackte Geschenke auch Präsentkörbe
- Kopierstation
- Getränkemarkt

Wir freuen uns auf Sie in 2025!



Rauchfrei in 2025

Tipps, damit es (diesmal) klappt

Mit dem Rauchen aufhören ist ein Klassiker unter den Vorsätzen. Doch beim ersten Versuch klappt es meist nicht. Wer typische Fallstricke kennt, kann daraus lernen. Hier kommen sechs Tipps.

Zu Beginn der harte Realität-Check: Die meisten Leute, die den Vorsatz „Im kommenden Jahr rauche ich nicht mehr“ fassen, werden scheitern. Von 100 Leuten, die sich diese sogenannte „Silvester-Methode“ vornehmen, rauchen 95 Prozent nach einem Jahr wieder, sagt der Suchtmediziner Tobias Rütther vom LMU Klinikum München.

Ploppt in Ihrem Kopf nun der Gedanke „Dann kann ich mir diesen Vorsatz ja sparen!“ auf? Lassen Sie sich nicht entmutigen. „Der durchschnittliche Raucher braucht sechs Aufherversuche im Leben bis zur vollständigen Rauchfreiheit. Jeder Versuch zählt also“, sagt Tobias Rütther.

Und man kann selbst einiges dafür tun, um die Chancen zu erhöhen, dass es beim nächsten Mal klappt. Mit diesen Strategien sind Sie gut vorbereitet:

1. Definieren Sie Ihren Stopp-Tag – und erzählen Sie allen davon

Das kann der 1. Januar sein, aber auch jeder andere Tag im Jahr. „Alle Studien sagen: Der Tag, den der Patient sich ausucht, ist der richtige Tag“, sagt Tobias Rütther. Wichtig ist nur, dass man ihn festlegt – und dass man Zigaretten und alles, was einen ans Rauchen erinnert, pünktlich wegschafft. An Tag X soll es ja nicht daran scheitern, dass noch eine halbvoll Schachtel verführerisch auf dem Küchentisch liegt.

Noch ein Trick: „Möglichst vielen Menschen erzählen, dass man dann aufhören will. Damit es einem auch richtig peinlich ist, wenn man es nicht durchzieht“, sagt Tobias Rütther.

2. Denken Sie in Tagen und Wochen – und nicht „für immer“

Nie wieder werde ich rauchen! Wer sein Ziel so groß formuliert, baut umso größeren Druck auf – unter dem man den Plan schneller hinwirft. Suchtmediziner Rütther rät, in kleinen Schritten zu denken, in Wochen und Tagen. „So kann man sich erstmal sagen: Ich will erst einmal einen Tag rauchfrei sein und wenn das



Ein Rauchstopp geht oft mit der Frage einher: Wie halte ich meinen Mund nun beschäftigt? Eine Idee: ein (Nikotin-)Kaugummi.

FOTO: ROLF VENNENBERND/DPA

geschafft ist, belohne ich mich.“

3. Belohnungen sind ein Muss – gönnen Sie sich etwas

Sich zu belohnen, ist übrigens essenziell. Schließlich ist auch die Zigarette für das Gehirn von Raucherinnen und Rauchen am Ende nichts anderes als genau das – eine Belohnung. Das Nikotin, das dabei ins Gehirn flutet, löst angenehme Gefühle wie Entspannung aus. Wer nicht mehr raucht, muss sich dieses Wohlgefühl auf anderem Wege verschaffen – eben durch andere Belohnungen, wie Tobias Rütther erklärt.

Wie die aussehen können, ist ganz individuell. Vielleicht gönnt man sich nach der ersten rauchfreien Woche einen Sauna-Besuch oder ein Dinner im Restaurant. Und nach einem halben Jahr einen besonderen Urlaub, in einem Hotel, das man sich sonst nicht gegönnt hätte. „Weil man durch den Rauchstopp Geld spart, hat man es auf einmal dafür“, so Rütther.

Ohnehin lohnt es sich, den Fokus auf das zu richten, was man durch den Rauchstopp gewinnt – nicht auf das, was man vermeintlich verliert. „Man ge-

winnt zum Beispiel, dass man sich morgens nicht frei husten muss“, sagt Ursula Sellerberg von der Bundesapothekerkammer.

Und auch Zeit: Wer sich sonst 20-mal am Tag eine Kippe angesteckt hat, hat locker eine Stunde mehr am Tag zur Verfügung. Am besten macht man sich auch direkt Gedanken, wie man sich die richtig schön machen kann.

4. Verstehen Sie Ihr Rauchverhalten – und finden Sie Alternativen

Zum Kaffee, beim Warten, wenn alles gerade stressig und viel ist: Raucherinnen und Raucher verbinden ganz bestimmte Situationen mit einer Zigarette. „Wenn Sie zur Bushaltestelle gehen und dort zehn Minuten warten müssen, dann will das Gehirn rauchen. Auch dann, wenn sie gerade eben erst eine Zigarette hatten“, sagt Tobias Rütther.

Wer erfolgreich Schluss mit der Zigarette machen will, muss sich mit genau diesen Schlüsselreizen beschäftigen – und sich vorab Alternativen zum Rauchen überlegen. „Die Vorbereitung ist extrem wichtig“, sagt der Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie.

Möglichkeiten gibt es viele: kurz ein spannendes Hörbuch weiterhören oder den Lieblingssong laut aufdrehen. Für den anderen funktioniert Bewegung, einmal die Treppe auf- und ablaufen oder kurz an die frische Luft, „die einem dann wirklich frisch vorkommt, wenn man nicht mehr raucht“, so Tobias Rütther.

Atem- und Entspannungsübungen können ebenfalls helfen. „Oder wenn man sich, anstatt der Zigarette, etwas in den Mund stecken möchte, kann man sich Gemüseticks vorbereiten“, sagt Rütther. „Oder man nimmt sich ein Stück Ingwer und beißt darauf, das ist auch ein Reiz.“

So oder so lohnt es sich, brenzlige Situationen vorab zu entschärfen. Wenn beim Treffen mit Freunden stets ge-



Die letzte Zigarette: Rund um den Jahreswechsel nehmen sich viele einen Rauchstopp vor.

FOTO: ANNA ROSS/DPA

raucht wird, etwa darum zu bitten: „Bitte bietet mir künftig keine Zigaretten mehr an.“

5. Lassen Sie sich helfen – etwa von Nikotin-Ersatzprodukten

Gerade starke Raucherinnen und Raucher, die schon Aufherversuche gestartet haben, wissen: Herausfordernd ist nicht nur der Kopf, der die Zigarette und die Rituale drumherum vermisst. Es ist auch der Körper, dem das Nikotin fehlt.

Wie stark die körperliche Abhängigkeit ist, das kann man mit dem sogenannten Fagerström-Test herausfinden. Abgefragt wird darin unter anderem wann man morgens die erste Zigarette raucht, wie viel man überhaupt raucht, ob man das auch tut, wenn man krank im Bett liegt.

Gerade Menschen mit starker Abhängigkeit kann eine medikamentöse Unterstützung helfen – in Form von Nikotinersatzprodukten oder auch Medikamenten. Die Helfer aus der Apotheke regeln die Sache mit dem Rauchausstieg allerdings nicht von allein: „Man muss es wirklich wollen mit dem Aufhören“, sagt Ursula Sellerberg.

Medikamente

Es gibt drei Medikamente, die gemäß den medizinischen

Leitlinien einen Rauchstopp unterstützen können. Sie alle sind verschreibungspflichtig, man muss also vorher mit Arzt oder Ärztin besprechen, ob sie sinnvoll sein können.

Zwei von ihnen sind Rütther zufolge derzeit aber gar nicht auf dem deutschen Markt verfügbar. Aktuell ist nur Bupropion erhältlich, das ursprünglich als Medikament bei Depressionen eingesetzt wurde. „Das ist sehr wirksam, muss aber zwei Wochen vor Rauchstopp eingeordnet werden“, so Rütther.

Nikotinersatzprodukte

Nikotinersatzprodukte ersetzen das Nikotin der nicht gerauchten Zigaretten und federn damit körperliche Entzugssymptome ab. Und zwar ohne den Körper mit den vielen Schadstoffen, die bei der Verbrennung des Tabaks entstehen, zu belasten, wie Ursula Sellerberg erklärt.

Es gibt sie als Kaugummis, Pflaster oder Mundsprays rezeptfrei in der Apotheke. Pflaster schaffen einen kontinuierlichen Nikotinspiegel, während Kaugummis und Sprays sich dazu eignen, akute Hieper abzufedern. Am besten fährt man also mit einer Kombination, so Tobias Rütther.

Der Suchtmediziner beobachtet allerdings, dass viele Menschen in Sachen Nikotinersatzprodukte einen Fehler machen. „Sie sagen: „Ich bin

stolz, ich habe eine Woche nicht geraucht – jetzt setze ich das Nikotin ab.“ Dann bekommen sie aber wieder Cravings.“ Ihm zufolge sollte man die Produkte so hoch dosieren, dass man keine Entzugsserscheinungen mehr erlebt. Und man sollte sie zwei Monate einnehmen – das ist die Zeitspanne, die es braucht, bis sich Verhaltensänderungen tatsächlich etabliert haben.

6. Finden Sie Wege, motiviert zu bleiben – allein oder mit anderen

Wie bei jeder Verhaltensänderung gibt es sie auch beim Rauchstopp – die Momente, in denen es schwerfällt, motiviert zu bleiben. So kann man ihnen entgegenwirken:

Fortschritt sichtbar machen: „Einige unserer Patienten holen sich die 7 Euro, die eine Schachtel Zigaretten kostet, als Bargeld und füllen damit jeden Tag ein Glas damit“, sagt Tobias Rütther. Das macht den Erfolg sichtbar. Sich mit anderen zusammenschließen: Zum Beispiel in Entwöhnungskursen, wo man sich mit anderen austauschen und gegenseitig aufbauen kann. Ist das Kursangebot durch die Zentrale Prüfstelle Prävention zertifiziert, beteiligen sich die gesetzlichen Krankenkassen an den Kosten dafür.

tmm

Viktoria's Restaurant		Unser Speiseplan		Viktoria's Hotel
Estaurant		vom 06.01.2025 bis 11.01.2025		Hotel
MONTAG		SAMSTAG		
Schweinegeschnetzeltes nach „Gyros Art“ mit Reis oder Petersilienkartoffeln und Salat		Schweine-Cordon bleu mit Kroketten, Rahmsauce und Salat		13,50 €
11,90 €		Wochensuppe:		
DIENTAG		Kohlsuppe mit Rindfleisch, Gemüse und Sauerrahm, dazu Brot		7,90 €
Zarter Rinderbraten in Burgundersauce, dazu Rotkohl und Klöße		Frühstücksbuffet täglich von 08.00–11.00 Uhr		p. P. 18,50 €
12,90 €		Mittagsbuffet Mo.–Sa. von 11.30–15.00 Uhr		p. P. 18,50 €
MITTWOCH		Abendbuffet nach Voranmeldung Mo.–Sa. von 17.30–21.00 Uhr		p. P. 26,50 €
Schweineschnitzel nach „Walliser Art“ mit Preiselbeeren und Käse überbacken, dazu Pommes oder Salzkartoffeln, Rahmsauce und Salat		Gemischter Salat mit Hähnchenbrust		9,90 €
12,90 €		Kohlsalat mit Schinken, Thunfisch, Käse und Ei		9,90 €
DONNERSTAG		Tomaten-Mozzarella-Salat mit Balsamico-Dressing		9,90 €
Putenmedaillons in Steinpilzsoße, dazu Spätzle oder Rösti und Salat		Hamburger		9,50 €
12,90 €		Cheeseburger		9,90 €
FREITAG		Veggieburger		9,50 €
Seelachsfilet auf Kartoffelsalat mit frischem Grün und Ei				
12,90 €				
info@ess-bar-hofgeismar.de		www.hotel-viktoria.de		
Telefon: 05671 40854 Erlenweg 2 34369 Hofgeismar				

So wird's kein Reinfall

Ein gebrauchtes Haus kaufen

Gebrauchte Häuser locken mit Charme und günstigeren Preisen – aber sie bergen auch Risiken. Wer sich nicht auskennt oder die Immobilie nicht gründlich untersucht, kann schnell daneben greifen.

Gute Lage, viel Grün und vergleichsweise günstig. Dazu ein gewisser Charme und die Chance, schneller einzuziehen als bei einem Neubauprojekt: Der Kauf eines gebrauchten Hauses bietet einige Vorteile. Gründliche Vorbereitung hilft, einem Fiasko vorzubeugen. Acht Punkte, auf die es dabei ankommt.

1. Die Finanzierung muss passen

Bei der Suche nach einer gebrauchten Immobilie steht zu Beginn die gleiche Frage wie bei einem Neubau: Wie viel Haus können wir uns leisten? Die Antwort hängt von vielen Faktoren ab. Etwa vom Einkommen und den Ausgaben, von den Rücklagen oder einem möglicherweise vorhandenen Bausparvertrag, den Sie zur Finanzierung einsetzen können.

Je mehr Eigenkapital Sie aufbringen, desto besser. Denn das wirkt sich nicht nur positiv auf die Darlehenssumme aus, sondern auch auf Zins und Tilgung – und damit auf Ihre monatliche Belastung. Um den Immobilienkauf zu stemmen ohne sich zu übernehmen, setzt Verbraucherschützer Peter Burk in seinem Ratgeber „Kauf eines gebrauchten Hauses“ einen Eigenkapitalanteil von 20 Prozent als Minimum an. Wer weniger hat, hat unter Umständen Schwierigkeiten, überhaupt ein Kreditangebot zu bekommen.

2. Die Lage entscheidet mit

Neben der Finanzierung ist die Lage des Objekts das wesentliche Kaufkriterium. In teuren Ballungsgebieten sind gebrauchte Häuser kostspieliger als in vielen ländlichen Regionen. Das korreliert mit der Finanzierung.

Grün und Garten erfordern Fläche. Abgesehen davon, dass diese beim Kauf Geld kostet, haben üppige Grundstücke einen Haken: Sie wollen gepflegt werden. „Käufer sollten den Arbeitsaufwand nicht unterschätzen“, mahnt Marc Ellinger, der beim Verband privater Bauherren (VPB) das Regionalbüro Freiburg-Südbaden leitet.

Familien mit Kindern achten auf Schule und Kita. Gute Erreichbarkeit von Läden, Ärzten, Bus und Bahnen interessie-



FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA

Interesse an einem gebrauchten Haus? Dann sollten Sie es mehr als einmal besichtigen.

ren alle. Das sollten Sie vor dem Erwerb genauso prüfen wie Lärm und Verkehr. Sie sollten sich außerdem nach Bächen und Flüssen in der Gegend erkundigen. „Wegen der Überschwemmungsgefahr können sie nachteilig sein“, sagt Ellinger. Eine Belastung des Bodens mit Schadstoffen sollte ebenfalls recherchiert werden. Diese Risiken mindern den Wert, bergen hohen Sanierungsbedarf und schaden beim Wiederverkauf.

3. Systematische Besichtigung ist Pflicht

Die Besichtigung erfolgt von außen nach innen, von unten nach oben. Burk empfiehlt Termine bei Tageslicht. Das sei wichtig, um die Beschaffenheit von Dach, Fassade, Sockel, Balkonen, Keller, Dachstuhl und Regenrinnen objektiv zu beurteilen. Im Keller geht es um Heizungsanlage, Anschlüsse, Rohre und Elektro wie Sicherungskasten und Zähler. In den Etagen darüber um Bodenbeläge, Sanitärinstallationen, Fenster, Türen, Steckdosen sowie Kommunikationsanschlüsse. Unter dem Dach gilt die Aufmerksamkeit dem Zustand von Giebeln, Dachfenstern und Dämmung und deren Dichtigkeit.

VPB-Experte Ellinger setzt für den Rundgang zwei Termine an. Den ersten, um Lage, Größe, Aufteilung und Ausstattung zu checken. Und den zweiten, um alles detailliert in Augenschein zu nehmen. So ließen sich Schwachpunkte besser entdecken. Deren Kenntnis ist wichtig zur Einschätzung anstehender Sanierungsarbeiten und daraus resultierender Kosten.

Fragen Sie Makler und Vorbesitzer nach Sanierungen und Wartungen. Manchmal stehen Hinweise auch im Exposé. Käufer sollten sich unbedingt Nachweise vorlegen lassen, meint Burk.

4. Die typischen Defizite

Jede Hausgeneration hat charakteristische Schwächen. Bis weit in die 1950er Jahre hinein wurde wenig Wert auf abgedichtete Fundamente gelegt. Häuser von Anfang der 1960er Jahre weisen oft einen niedrigeren Wärme-, Lärm- und Trittschallschutz auf. Außerdem sind die elektrischen Leitungen weniger leistungsfähig. Marc Ellinger subsummiert unter „Erblasten“ aus der Nachkriegszeit Beimengungen von krebserregendem Asbest in Fensterkitt, Putz oder Fußbodenkleber sowie giftige Holz-

schutzmittel.

In schlecht gepflegten Gebäuden und solchen aus der Vorkriegsära kann Hauschwamm lauern. Dieser Pilz zerstört Holz, zum Beispiel das Dachstuhl.

Kein Manko, aber zu bedenken: der Denkmalschutz. Künftige Hausbesitzer müssen bei An- und Umbau sowie Modernisierungen Auflagen einhalten.

5. Die Anbauten checken

Mal eine Garage, mal eine Sauna, mal ein Hobbyraum oder Gartenhaus – viele alte Häuser haben Anbauten. Manchmal ungenehmigt und mehr oder minder sachgemäß ausgeführt. Hier ist zu klären, ob saniert oder sogar abgerissen werden muss. Beides sollten Interessenten bei den Preisverhandlungen berücksichtigen, raten Verbraucherschützer. Falls Vorbesitzer keine Unterlagen haben, kann das örtlich zuständige Bauamt weiterhelfen.

6. Die Besichtigungstricks

Die Wände frisch gestrichen, die Türen sauber lackiert? Dann sollten Sie beim Rundgang besonders genau hinschauen. „Wenn was schön gemacht wurde, überdeckt das eventuell vorhandene, schwerwiegende Mängel“, sagt Ellin-

ger. Dazu gehört Feuchtigkeit.

Modriger Geruch weist normalerweise schon beim Eintreten auf das Problem hin. Das versuchen Anbieter mit kräftigem Durchlüften vor der Besichtigung zu vertuschen, so Ellingers Erfahrung. Sein Rat: Schnuppern, wie es riecht, und Augen auf, ob nicht verborgen hinter Möbeln und Tapeten der Schimmel blüht.

7. Das Finanzpolster für die Modernisierung kalkulieren

Der Renovierungsbedarf ist auf Basis der Besichtigungen abschätzbar. Grundsätzlich sind Arbeiten an Heizung, Sanitär und Elektroleitungen teuer. Bei letzteren sollten Sie noch vor dem Kauf einen sogenannten E-Check – also eine normgerechte, anerkannte Prüfung der Elektroinstallationen – vornehmen lassen, um den Aufwand solider kalkulieren zu können, meint Ellinger. Wer an die Heizung rangeht, muss meistens auch an die Dämmung ran. Das summiert sich.

Ein in die Jahre gekommenes Haus auf einen modernen Standard zu heben, kann 100.000 Euro und mehr kosten. Diese Investition muss zum Kaufpreis hinzugerechnet werden. In die Finanzierungsplanung ist also ein Sanierungspolster einzuplanen. Es ist ein großer

Fehler, diese zusätzliche Budgetbelastung zu unterschätzen. Deshalb: Ehrlich rechnen und im Zweifel ein anderes Objekt suchen.

8. Rat von außen holen

Bauberater, Architekten und erfahrene Handwerker unterstützen Kaufinteressenten. Sie sollten sich die Fachleute vor allem bei Besichtigungen an die Seite holen. „Experten erkennen Schäden und deren Folgen, die für Laien so nicht ersichtlich sind“, sagt Ellinger. Das hilft nicht nur bei der Einschätzung der Substanz, sondern auch bei der Beurteilung des Preises: Was ist das alte Häuschen tatsächlich wert? tmn

Lothar Emde

BBH

05676 1589

Bewachung

Verkauf von Brennholz

Hundepension

Im Grunde 2

34396 Liebenau

OT Ersen

Ich bedanke mich bei all meinen Kunden und Mitarbeitern für die Zusammenarbeit im Jahr 2024 und wünsche allen einen guten Start sowie ein glückliches neues Jahr.



Sind die Elektroleitungen in Ordnung? Mit einem E-Check können Sie der Sache auf den Grund gehen. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA

Landmetzgerei

A. Manzow

Trendelburg-Eberschütz • Eichenweg 2 • Tel. 05671 8869097

Öffnungszeiten: Di.–Fr. 7.30–13.00 Uhr • Di. + Fr. 15.00–18.00 Uhr • Sa. 6.30–12.00 Uhr

Unsere Angebote vom 07.01.–11.01.2025

Schweinegehacktes

Gyrosbraten

Fleischkäse

Frische griechische Bratwurst

Kartoffelgratin

100 g

100 g

100 g

100 g

100 g

0.79

0.99

0.89

0.89

0.79

Frishwurst-Aufschnitt

Knochenschinken

Di.: Haxen und Hähnchen

Do.: Grünkohl

Sa.: Gulaschsuppe

100 g

100 g

Stück

Portion

Portion

1.29

1.49

4.00

5.00

5.00

Schicht für Schicht

So gelingt das Pastaglück – mit Lasagne

Lasagne kombiniert tomatiges Hack, cremige Bechamelsauce und schmelzenden Käse zwischen Nudelschichten. Lasagne lässt sich noch vielfältig variieren. Tipps für den Klassiker und neue Ideen.

Gibt es Menschen, die keine Lasagne mögen? Das geschichtete Gratin steht jedenfalls in jedem italienischen Restaurant auf der Speisekarte. Es lässt sich auch gut selbst machen – und kommt vielleicht in der kalten Jahreszeit mit herbsttypischen Zutaten gut an.

Traditionelle Lasagne mit Hackfleischsoße

Aber zunächst einmal zum Klassiker. Für Fernsehköchin Martina Meuth gehört in eine traditionelle Lasagne tomatige, rotweinduftende Hackfleischsauce. In ihrem Kochbuch „Pasta wie wir sie lieben“ (Erschienen im Becker Joest Volk Verlag) fügt sie ihrem Rezept noch ein paar frische Champignons hinzu. Für die rote Soße wird eine Zwiebel fein gewürfelt und in zwei Esslöffeln Olivenöl angedünstet. 500 g gemischtes Hackfleisch mitbraten und zwei bis drei gehackte Knoblauchzehen sowie schließlich 250 g in Scheibchen geschnittene Champignons dazugeben.

Salzen und pfeffern und eine 400-g-Dose geschälte Tomaten zufügen. Einen Teelöffel gerebelten Oregano einrühren und das Ganze eine Stunde köcheln lassen. Immer wieder einen Schuss Rotwein (insgesamt 200 bis 400 ml) angießen, am Ende Wasser nehmen.

Tipp: Zupfen Sie von einem Bund Basilikum die Blätter ab und kochen Sie die Stiele mit. Sie geben der Soße Geschmack und werden am Ende rausgefischt, dafür kommen dann die grob geschnittenen Blätter hinein.

Die weiße Soße darf nicht fehlen

Eine Bechamelsauce gehört in jede Lasagne. „Sie sorgt für Cremigkeit“, sagt Martina Meuth. „Und wenn man die Reihenfolge und das richtige Zutaten-Verhältnis einhält, klumpt sie eigentlich auch nicht.“ Also: Zuerst zwei Esslöffel Butter schmelzen, wer mag, kann ein Stück Schwarte vom Kochschinken für den Geschmack dazugeben, dann eine kleine, fein gewürfelte Zwiebel darin dünsten.



Perfekt für den Herbst: Die vegetarische Kürbis-Lasagne von Foodbloggerin Steffi Sinzenich

FOTO: STEFFI SINZENICH/DPA



Eine leichte Variante des Klassikers ist die Grüne Lasagne mit Spinat-Ricotta-Füllung – sie funktioniert mit Speck oder auch vegetarisch.

FOTO: HUBERTUS SCHÜLER/DPA



Eine tomatige, rotweinduftende Hackfleischsoße gehört für Martina Meuth in die klassische Lasagne – in ihrem Rezept sind auch noch Champignons dabei.

FOTO: HUBERTUS SCHÜLER/DPA

Käse nach Geschmack

Bei den Nudelschichten schwört Martina Meuth auf selbst gemachten Teig. Es gehen aber auch 500 Gramm fertig gekaufte Lasagneblätter. Diese sollten allerdings besser vorgekocht werden. Und welcher und wie viel Käse darf es sein? Ganz nach Geschmack findet die Fernsehköchin. In ihrem Rezept sind es 200 g Büffelmozzarella und 200 g geriebener Parmesan. Für sie wichtig: „Es sollte einer sein, der keine Fäden zieht.“

Geschichtet wird so: Zwei Esslöffel Bechamelsauce auf dem Boden der Form verteilen, dann eine Schicht Nudeln, Hacksoße, Bechamel und etwas Käse. Das wiederholen, bis alles aufgebraucht ist. Die oberste Schicht sind mit Bechamel bestrichene Nudeln.

Ein Drittel des Käses wird zum Überbacken aufbewahrt. „Nicht zu heiß backen und lieber etwas länger“, sagt Martina Meuth. Sie schiebt ihre Lasagne bei 160 Grad für mindestens eine halbe Stunde in den Ofen. Der Käse zuoberst kommt mit Butterflockchen nach der ersten Viertelstunde auf das Ger-

icht. „Wenn es brodeln und der ganze Rand in Bewegung ist, ist die Lasagne gut.“

Vegetarische Kürbis-Variante

Foodbloggerin Steffi Sinzenich (gaumenfreundin.de) hat sich als Abwandlung des Klassikers eine vegetarische Kürbis-Lasagne ausgedacht. „Ich mag am liebsten Hokkaido, man kann aber auch Muskat- oder Butternutkürbis nehmen“, sagt sie. Ein Kilo Kürbis wird dafür in mundgerechte Stücke geschnitten. Eine Zwiebel und ei-

ne Knoblauchzehe zerhacken und alles in einem Esslöffel Olivenöl zwei Minuten anbraten.

Dann 400 ml Gemüsebrühe und 400 g gehackte Tomaten zugeben und alles einmal aufkochen. Bei mittlerer Hitze zehn Minuten köcheln lassen und mit Salz, Pfeffer und Curry würzen. Die Bechamelsauce bereitet die Bloggerin aus 25 g Butter, 25 g Mehl und 600 ml Milch zu, gewürzt mit Salz, Pfeffer und Muskat.

Als Käse eignen sich zum Beispiel junger Gouda, Emmentaler oder Bergkäse. „Käse zum Überbacken sollte mindestens 40 Prozent Fettgehalt haben, dann schmilzt er schön und eignet sich perfekt für Ofengerichte“, findet Steffi Sinzenich.

Geschichtet wird klassisch: ein wenig Bechamelsauce, dann Nudeln, Kürbis- und Bechamelsauce, Käse. „Weil das Rezept schön viel Soße hat, werden bei mir trocken eingeschichtete Lasagneplatten in einer halben Stunde bei 200 Grad auch gar“, sagt die Bloggerin. Ihr Tipp für alle, die weiche Lasagneblätter wollen, bevor das Gericht in den Ofen kommt: „Man legt sie auf Teller, übergießt sie mit kochendem Wasser und lässt sie drei Minuten einweichen.“

Die Fantasie spielen lassen

„Alles, was sich als Soße schmoren lässt, passt in eine Lasagne“, ermutigt Martina Meuth zu weiteren Kreationen. In einem ihrer Rezepte kombiniert sie blanchierten Spinat, der mit Ricotta vermischt wird. „Es darf kein Quark sein“, sagt die Köchin. „Dessen Säure nimmt dem Spinat die grüne Farbe, er wird dann grau. Es schmeckt zwar, sieht aber traurig aus.“

Weiterer Vorschlag: eine Blumenkohlsoße: „Kochen Sie die Stiele ganz weich und mixen Sie sie mit etwas Milch oder Sahne glatt, mischen Sie noch etwas Käse hinein“, sagt Martina Meuth. „Die Blumenkohl-röschen blanchieren Sie bissfest und verteilen sie als Crunch auf der Soßenschicht.“

Originelle Variante: Bei einer Lasagne zusätzlich Gemüse mit einschichten. „Dafür zum Beispiel eine Zucchini oder Aubergine längs in dünne Scheiben schneiden und mit Öl bepinseln im Ofen vorgaren“, schlägt Martina Meuth vor. Damit dann die Nudelschicht zusätzlich belegen, bevor die Soße draufkommt.

tmn

Wo gutes Fleisch ein Zuhause hat
34434 Borgentreich-Bühne – Bindgarten 5
Tel. 05643 592 · Fax 05643 8653
info@fleischereiklare.de · www.fleischereiklare.de
Vorbehaltlich Druckfehler und Irrtümer
Wochenangebot vom 07.01. bis 11.01.2025
Genuss aus der Region! Eigene Limousin-Rinderzucht, hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Verarbeitung.

Kotelett oder Kotelettstrang komplett, mit Nacken und Filet	100 g €	0.69
Schweinegulasch, Geschnetzeltes oder Gyros	100 g €	0.89
Honig-Senf-Braten vom Nacken	100 g €	0.99
Honig-Senf-Braten vom Kotelett	100 g €	1.09

Special-Cuts vom Limousin-Rind
Beef-Hammer, Onalet, Skirtsteak, Brisket & Flanksteak

Rindergehacktes ungewürzt	100 g €	0.99
Hausmacher Leberwurst, Blutwurst u. Sülze	250-g-St. nur	3.19
Knochenschinken 10 Monate gereift, geschnitten	100 g €	2.59

Freitag ab 11.00 Uhr
Schnitzel XL, Haxen & ½ Hähnchen
Wir bitten um Vorbestellung bis Donnerstag 18.00 Uhr
Stück € **2.99**

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag | Di.-Do.: 7.30 – 13.00 Uhr + 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 7.00 – 18.00 Uhr | Sa. 7.00 – 13.00 Uhr

Podologische Fachpraxis Nicole Schmidt | Bahnhofstr. 4 | 34369 Hofgeismar

in der Podologischen
Fachpraxis Nicole Schmidt
Montag bis Mittwoch
Pediküre, Maniküre
& Nageldesign

AB JANUAR NEU!
Wellness und Beauty
jetzt auch für Ihre Hände!
20%
auf alle Maniküre
Termine vom
15.01.-15.02.25
Vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Termin unter
0 56 71-608 77 11
Für ein gutes Gefühl, das man sehen kann!
 mrs.schmidts_fussliebe Mrs. Schmidt's

Auf meiner Route bin ich CHEFIN

die-Zusteller

Jetzt als Zusteller (m/w/d) bewerben und Chef:in werden.

Dein Bezirk.
Deine Route.
Deine Entscheidung.

www.die-zusteller.de

König für Generationen

Ein Ausflug im ersten Golf

Erst hat VW mit dem Käfer die Welt regiert, und dann hat ihn der Golf noch übertroffen. Als der Golf 1974 präsentiert wurde, begann eine der größten Erfolgsgeschichten der Autoindustrie.

37 Millionen verkauft, ein Name für eine Generation und ein Auto, das jeder kennt: der VW Golf. Kein anderes Auto hat die Marke VW und den deutschen Alltag so geprägt wie der Golf. Als VW vor über 21 Jahren zur Jungfernfahrt des fünften Golf an den Stammsitz bat, haben die Stadtherren sogar kurzzeitig die Ortsschilder getauscht und anstelle von Wolfsburg „Golfsborg“ aufgestellt.

Ende der 1960er-Jahre begann die Golf-Entwicklung

Begonnen hatte die Geschichte allerdings schon sehr viel früher in den späten 1960er-Jahren als der VW-Vorstand schmerzlich lernen musste, dass auch der Käfer nicht ewig krabbeln würde und sich zu einem Nachfolger durchgerungen hat. Während der Passat die Umstellung von Heck-auf-Frontantrieb und von Luft- auf Wasserkühlung vorwegnahm, haben Teams bei Porsche, Audi und VW den Wettbewerb angenommen und ein Auto entworfen, das „dynamisch, aber auch komfortabel und sicher- dazu geräumig und dennoch kompakt“ sein sollte, wie in der VW-Chronik nachzulesen ist.

Zwar hatten diese Entwürfe mit den spröden Kürzeln EA 266, EA 276 und EA337 alle schon ein wenig etwas vom späteren Serienmodell. Doch erst als der italienische Designer Giorgetto Giugiaro sich des Audi-Entwurfs annahm, wurde daraus der Golf, den VW im Frühjahr 1974 präsentierte – und den seitdem alle kennen: „Klare Linien, runde Scheinwerfer, große Heckklappe und eine starke C-Säule, die bis heute weiterlebt“, hat Giugiaro einst sein Erfolgsrezept umrissen.

Der alte Golf ist für viele ein alter Bekannter

Wer heute mit einem Golf der ersten Stunde unterwegs ist, muss deshalb auch keine unwissenden Fragen beantworten, wie sonst so oft bei Old-



Dank geringen Gewichts kann man mit dem Einser heute auch noch recht flink unterwegs sein.

FOTO: VOLKSWAGEN AG/DPA

timern. Denn egal wie alt die Passanten auch sein mögen, haben sie gefühlt alle mit hoher Wahrscheinlichkeit mit einem Golf oder seinem Nachfolger ihren Führerschein gemacht, selbst mal einen besessen oder zumindest jemanden gekannt, der einen sein Eigen nannte.

Selbst den jüngeren muss man nicht erklären, was das hier für ein Auto ist. Und zwar egal, ob man damit in Wolfsburg unterwegs, in Rüsselsheim oder in Köln, wo Opel und Ford seine wichtigsten Wettbewerber gebaut hat.

Doch schon der Umstand, dass dort über die Jahre aus dem Kadett der Astra wurde und aus dem Escort der Focus, der Golf aber immer Golf blieb, zeigt, wer in diesem Trio das Sagen hatte.

Zeitreise zu Schlaghosen und Koteletten

Während sich die Umstehenden noch in ihren Erinnerungen kramen, macht eine Testfahrt die Zeitreise perfekt. Aus dem krächzenden Radio wähnt man die Übertragung jenes Spiels gegen die Niederlande zu hören, das Deutschland im Jahr der Golf-Premiere zum Fußball-Weltmeister gemacht hat, die Jeans bekommen plötz-

lich wieder einen Schlag, die Koteletten sprießen und unter der Haube beginnt es munter zu schnurren.

Als Einstiegsmotor für 8.795 D-Mark gab es damals einen 1,1 Liter mit 37 kW/50 PS und Viergang-Schaltung und für ein paar Mark mehr einen 1,5 Liter Hubraum mit 52 kW/70 PS. Zwar wirkt auch dieser Motor unter der Haube nach heutigen Maßstäben so verloren wie ein Goldfisch im Hallenbad.

Doch bei einem Leergewicht von gerade einmal 850 Kilo ist der Golf zumindest subjektiv auch heute noch flott unterwegs.

In Fallersleben schwimmt man locker mit im Verkehr, und den Weg entlang des Kanals bis hinter das VW-Werk findet der rüstige Rentner fast von allein.

Erst bei einem kurzen Abstecher auf die A39 merkt man dann doch drei Jahrzehnte Entwicklungszeit, die seit seiner Premiere vergangen sind: Für den Spurt von 0 auf 100 würde ihm bei 14,7 Sekunden kein Beschleunigungsstreifen der Welt ausreichen, und mit einem Spitzentempo von 153 km/h hätte er fast immer das Nachsehen.

Die Bedienung ist selbsterklärend – gibt ja auch nicht viel

Doch gestern wie heute ist der Golf in der Regel ein Auto, das es seinem Fahrer leicht macht – nicht umsonst war er auch bei Fahrlehrern und Führerscheinneulingen immer erste Wahl: einsteigen, Sitz einstellen und einfach losfahren.

Obwohl der Golf I mit seinen 3,82 Metern etwa so lang ist wie heute der Polo, sitzt man vorn beinahe bequemer als in einem aktuellen Passat. Selbst beim Zweitürer kommt man auch als Enddreißiger noch so locker und lässig auf die Rückbank wie damals, als einen Mami und Papi von der Musikschule abgeholt haben.

Im Cockpit sind die Schalter grobschlächting wie heute allenfalls noch in einem Lada, die Uhr tickt laut wie ein Backwacker, und das Rändelrad für die Instrumentenbeleuchtung erinnert an den Trafo der Modellbahn. Doch die beinahe spiegelfreien kegelförmigen Abdeckungen über den Rundinstrumenten – die hatte keiner. Sie wurden laut VW bis zum Spätsommer 1980 eingebaut. Zwar ist der Golf eine Konstante im VW-Imperium. Aber deshalb ist Golf nicht gleich Golf, sagt Thomas Schäfer, der aktuell die Geschicke der Marke und ihres wichtigsten Modells verantwortet. Der Golf habe sich in seinen 50 Jahren zugleich als unglaublich wandlungsfähig erwiesen.

Der Golf hat eine Großfamilie bekommen

So hat er viele Moden mitgemacht und viele Wünsche bedient. Gab es zum Start nur zwei Motorvarianten, sind es heute neun. Zu zwei und Viertürer kamen Cabrio und Kombi, es gab den Golf als Plus mit Hochdach, er kam lange vor dem Siegeszug der SUV als Country fürs Abenteuer. Und wo er als Schrägheck partout nicht landen konnte, hat er als Jetta mit Stufenheck doch noch die Welt erobert.

Und während das Erfolgsrezept des Käfers eine fast sture Konstanz war, hat sich der Golf über 50 Jahre immer wieder angepasst, alle technischen Entwicklungen mit- und viele Innovationen erst einer breiten Bevölkerungsschicht zugänglich gemacht.

Deshalb ist es auch kein Wunder, dass er seinen Vorgänger am 26. Juni 2002 überholt und mit damals 21.517.415 Exemplaren fortan als meistverkaufter VW gelten darf. Bis heute sind noch mal ein paar Millionen dazu gekommen. Denn mittlerweile in der achten Generation steht der Zähler bereits bei über 37 Millionen.

Dass es so weit gekommen ist, liegt nicht nur an den Qualitäten des Autos, seiner eingängigen Ergonomie und seiner

über Generationen hinweg fast schon legendären Haltbarkeit, sondern vor allem an seinem Wesen und seiner Positionierung. „Der Golf ist ein klassenloses Auto“, so VW-Chef Schäfer.

So steht es um den VW Golf in Sachen Sammeln

Und trotzdem hat irgendwann eine gewisse Götterdämmerung eingesetzt, sagt Frank Wilke. Während zumindest Versionen wie der GTI als Sportabzeichen der Generation Golf, das Cabrio als Luxusauto der Vorstädter oder spätere Sondermodelle wie der Golf „Pink Floyd“, der Golf „Rolling Stones“ und vor allem der in einem spektakulären „Dusty Mauve Metallic“ lackierte Golf „Fire & Ice“ längst bei den Sammlern angekommen sind, hat sich der gewöhnliche Golf der frühen Jahre so langsam aus dem Straßenbild verabschiedet, meldet der Chef des Marktbeobachters Classic Analytics aus Bochum.

Laut KBA sind deshalb kaum mehr als 20.000 Gölfe mit H-Kennzeichen auf der Straße – „Angesichts der Verkaufszahlen ein verschwindend geringer Anteil“, sagt Wilke, nennt das aber als gängiges Phänomen bei solchen Erfolgsmodellen: „Je größer die Verbreitung in jungen Jahren, desto weniger beliebt sind solche Autos als Oldtimer.“

Ein Blick auf morgen

Nicht nur in der Absatzstatistik des Konzerns hat der Golf seinen Spitzenplatz an seinen geländegängigen Vetter Tiguan abgetreten. Sondern auch sein Ansehen war im Kreis des Vorstands unter dem letzten Vorsitzenden Herbert Diess im Aufflackern der elektrischen Euphorie dramatisch gesunken.

Nicht umsonst wollten die Niedersachsen bei seiner Premiere den ID.3 zum „Golf der Generation E“ machen. Da hat Diess die Rechnung allerdings ohne den König der Kompakten und ohne Thomas Schäfer gemacht. Denn der will zwar an der Elektrifizierung festhalten, lässt aber keinen Zweifel an der Zukunft des Jubilars: „Das nächste elektrische Kompaktmodell wird so heißen, wie es sich für einen kompakten VW seit 50 Jahren gehört: Golf.“

tmn



Genau hingeschaut: Die kleinen kegelförmigen Abdeckungen beim Tacho kamen bis 1980 zum Einsatz.
FOTO: VOLKSWAGEN AG/DPA

Innovative Wärmelösungen für die Zukunft

Wie wird gefördert?

Was wird gefördert?

Fehling-Tec GmbH
Licht – Wärme – Wasser

FACHVORTRAG
Mi., 22.01.2025, 18 Uhr
Anmeldung unter 05673 99990
oder per Mail an
s.fehling@fehling-tec.de

Fehling-Tec GmbH | Richard-Süßmuth-Straße 3 | 34376 Immenhausen
Telefon 05673 99990 | www.fehling-tec.de

Das Baby kommt

Wie Eltern den perfekten Vornamen finden

Werdende Eltern stellen sich sehr viele Fragen – eine der ganz großen lautet: Wie soll unser Baby heißen? Das ist keine einfache Entscheidung, immerhin muss das Kind auf lange Zeit damit leben. Ein paar Hilfestellungen.

Emma oder Lulu-Fee, Paul oder Nathan-Korbinian: Wie soll es denn nun heißen, das Kind, das bald kommt? Diese Frage bereitet vielen Eltern in spe erst mal einiges an Kopfzerbrechen. Kein Wunder, einen Namen, den drei andere Kinder in der Klasse haben, wollen viele vermeiden. Ist der Name hingegen zu ausgefallen, kann es dafür schon auch mal Spott und Häme geben. Wie findet man da den richtigen Weg für die eigene Familie?

7 Punkte, die werdenden Mamas und Papas bei der Namenssuche helfen:

1. Welche Namen liegen derzeit im Trend?

Sofia beziehungsweise Sophia bei den Mädchen und Noah bei den Jungen sind aktuell die beliebtesten Namen in der Statistik der Gesellschaft für Deutsche Sprache (GfdS). Auch beliebt: Mia, Emilia sowie Matteo und Elias.

Derzeit seien vor allem Namen beliebt, die die Konsonanten m, n und l enthalten, sagt Frauke Rüdebusch, Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der GfdS. Außerdem würden

sogenannte helle Vokale bevorzugt. Also e, i sowie Kombinationen wie ai und ei – im Gegensatz dazu werden a, o, u oder etwa au als harte Vokale bezeichnet.

Ein weiterer Trend: „Immer häufiger kommt es inzwischen wieder vor, dass Kinder eher traditionelle Vornamen bekommen“, so Beate Tripp, stellvertretende Geschäftsführerin beim Bundesverband der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten (BDS). Beispiele dafür sind etwa Karl, Paul oder Wilhelm bei den Jungen beziehungsweise Agnes, Doris oder Irma bei den Mädchen.

2. Schon mal über geschlechtsneutrale Namen nachgedacht?

Es gibt auch Namen, aus denen nicht sofort ersichtlich wird, welches Geschlecht ein Kind hat. Einige Eltern wollen ihre Kinder etwa frei von Geschlechterrollen erziehen.

Und sie können den Kindern laut Frauke Rüdebusch unter Umständen auch das Leben leichter machen: „Ein Vorteil liegt hier besonders für intersexuelle Menschen auf der Hand, die sich frei entfalten können“ – und später nicht ihren Vornamen ändern müssen, wenn er nicht mehr zur eigenen Geschlechtsidentität passt.

Beispiele für geschlechtsneutrale Vornamen sind Mika, Jona oder Kim.



Oft gar nicht so einfach: Die Frage, welchen Namen das Kind für den Rest seines Lebens tragen soll, treibt viele werdende Eltern um.

FOTO: STEFAN PUCHNER/DPA

3. Den Nachnamen und die Namen der Geschwister berücksichtigen

Ein Vorname kann noch so schön sein, wenn er in der Kombination mit dem Nachnamen seltsam klingt. Frauke Rüdebusch rät werdenden Eltern daher, für ihr Kind einen Vornamen zu wählen, der ihnen gefällt – und gut zum Nachnamen passt. Und dem Kind so im Alltag keine Probleme bereitet.

Und: „Idealerweise harmonisiert der Vorname des Kindes auch mit den Vornamen der Geschwister“, rät Rüdebusch.

4. Zwei Namen zur Auswahl? Beide vergeben!

Geschmäcker sind verschieden – auch die von werdenden Eltern. Können sich Mama und Papa gar nicht einigen, hat Beate Tripp eine einfache Lösung: „In dem Fall kann es Sinn machen, dass das Kind zwei Vornamen bekommt, die gleichberechtigt nebeneinander stehen.“ So kommen beide Eltern zum Zug – und das Kind kann später selbst entscheiden, welchen Namen es besser findet.

5. Bei der Kreativität gibt es Grenzen

Haben sich die Eltern auf einen (oder zwei) Namen geeinigt, muss das zuständige Standesamt diesen noch genehmigen. „Wir haben die Vorgabe darauf zu achten, dass mit der Vornamenswahl das Wohl eines Kindes nicht gefährdet ist“, sagt Tripp.

Nicht erlaubt seien etwa Vornamen wie Porsche, Pfefferminze, Möhre oder Schnucki, weil die Kinder – und später Erwachsenen – sonst Gefahr laufen würden, ihr Leben lang Hohn und Spott ausgesetzt zu sein.

Übrigens: Auch der Vorname Lucifer ist verboten – weil er

der Rufnahme des Teufels ist.

6. Den Namen vor der Geburt verraten oder nicht?

Neben der Wahl des Namens ist auch die Entscheidung, wann man wem erzählt, wie das Kind heißen soll, keine einfache. Einerseits läuft man Gefahr, verunsichert oder gar verärgert zu werden – etwa wenn Opa den Namen Leo so gar nicht cool findet.

Andererseits: „In manchen Fällen kann es sinnvoll sein, noch eine Vertrauensperson zurate zu ziehen und zu fragen: 'Wie findest du den oder den Namen?“, sagt Rüdebusch.

Wichtig hier: Die Eltern sollten sich über das Vorgehen einig sein.

7. Was tun, wenn das Standesamt den Vornamen ablehnt?

Auch wer sein Kind nicht Möhre oder Lucifer nennen will, kann in die Situation kommen, dass das Standesamt einen Vornamen ablehnt. Etwa, weil er zu ungewöhnlich ist. Hier kann die GfdS helfen. Mit einem Gutachten zum jeweiligen Vornamen können die Expertinnen und Experten oft Abhilfe schaffen.

Für ein solches Gutachten erhebt die GfdS eine Gebühr in Höhe von 35 Euro.

tmn

Leg alles still in Gottes Hände, das Glück, den Schmerz, den Anfang und das Ende.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Gisela Geske
geb. Dahms
* 23. 6. 1931 † 11. 12. 2024

Deine Kinder, Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10. Januar 2025 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Bad Karlshafen statt.

Lücke-Bestattungen

Auch wenige Worte können viel Trost spenden.



Mit einer Familienanzeige in Ihrer Tageszeitung geben Sie den Verlust eines lieben Menschen bekannt.

GESTERN
warst du noch bei uns mit deinen Sprüchen und deinem Lächeln.

HEUTE
bist du bei uns in unserer Trauer und in unseren Tränen.

MORGEN
wirst du bei uns sein in unseren Erinnerungen, in Erzählungen und in unseren Herzen.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Herzlichen Dank für die tröstenden Worte und Zeichen der Verbundenheit, für Blumen und Zuwendungen und all denen, die meinen lieben Mann auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Herzlichen Dank auch an Alexandra Suffner für die würdevolle Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Tölle für die Gestaltung der Friedhofskapelle.

Im Namen aller Angehörigen:
Susanne Ickler

Hofgeismar, im Januar 2025

Uwe Fischer
1959 - 2024

Am 19.12.2024 verstarb für uns alle plötzlich und völlig unerwartet unser Sportkamerad

Helmut Hopf

im Alter von 68 Jahren.

Helmut war unserer Sportgemeinschaft über viele Jahre treu verbunden. Auf Grund seiner Hilfsbereitschaft und seines kameradschaftlichen Auftretens wurde er von allen Sportkameraden hoch angesehen und geschätzt.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Lebenspartnerin und seiner Familie.

Rad- und Wandergruppe der TSG - Hofgeismar Abtl. Handball



Eine Familien-Anzeige

in unserer Zeitung erreicht alle Freunde und Bekannte.

Günter Otto
* 05.07.1941
† 05.12.2024

Statt Karten
Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Liebe und Güte, ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt waren, hat sein Leben einen Sinn gehabt.

DANKE
an alle, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Es war ein Trost zu erfahren, wie viele Günter gern hatten.

**Im Namen aller Angehörigen:
Susanne Otto**

Hofgeismar, im Januar 2025

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant

Bestattungen**Willy Humburg & Sohn****Erd-, Feuer-, See- und
Friedwald-Bestattungen**

Erledigung sämtlicher Formalitäten • Überführungen • Trauerraum

Oberer Graben 1 • 34369 Hofgeismar • Tel. 0 56 71 / 28 07
Email: tischlerei-bestattungen-humburg@web.de
www.bestattungen-humburg.de

Unser Freund

H o p p e r (Helmut)

ist von uns gegangen.

Plötzlich. Unerwartet. Unfassbar.Wir sind unendlich traurig und vermissen
unseren Freund.Uwe & Manuela
Dieter & Claudia
Jörg & Conny

Wir trauern um unseren Freund

Helmut Hopfder plötzlich und unerwartet
aus unserer Mitte gerissen wurde.
Wir werden dich nie vergessen.Deine Freunde
Karl-Heinz und Elke
Wilhelm und Ute
Anni

Hombressen im Januar 2025

Wer mir vertraut,
wird leben,
auch wenn er stirbt.
Und wer lebt und sich
auf mich verlässt,
wird niemals sterben.

Johannes 11, 25

**Familienanzeigen
zum günstigen Preis**Sie möchten Ihren Lieben zu Geburtstagen und
Jubiläen eine Freude bereiten? Oder haben Sie
einen geliebten Menschen verloren und
möchten ihm gedenken?
Unsere Familienanzeigen zum günstigen Preis
bieten Ihnen die passenden Möglichkeiten.

Jetzt Anzeige aufgeben:

hna-familienanzeigen.de **HNA-Geschäftsstelle
Hofgeismar**Bahnhofstraße 6 in Hofgeismar
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 9 bis 13 Uhr

Muster TR 10-17
Danke
Das, was einen Menschen unsterblich macht,
sind seine Taten und liebevollen Geschichten,
die es von ihm gibt.

Philipp Mustermann-Muster
† 24. Dezember 20...
In der Zeit des Abschieds durfte ich noch
einmal erfahren, wie viel Zuneigung und Achtung
meinem lieben Mann entgegengebracht wurden.
Ich bedanke mich für die herzliche,
sehr wohlwollende Anteilnahme.
Yvonne Mustermann-Muster
Musterhausen, im Januar 20...
Größe: 2 Spalten/
110 mm hoch

Muster FR 5-12
60 Jahre
Gisela & Gerd
Muster

nur **140,80 €**
Herzen
auch
bei bester
Gesundheit.
Jörg und Claudia
Musterort, den 4. Juni 20...
Größe: 1 Spalte/
100 mm hoch

Muster FR 5-12
Liebe Katrin,
genieß den Tag, denn die beste Zeit
ist jetzt und heute.
Nimm dir Zeit für die Dinge,
die dich wirklich glücklich machen!
Alles Liebe zum Geburtstag
Schön, dass es dich gibt!
Dein Steffen
Musterhausen, den 12. September 20...
nur **76,80 €**
Größe: 2 Spalten/
60 mm hoch

**Auf meiner
Route bin
ich CHEF**

die-Zusteller



www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor?
Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung**
vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- **Bad Emstal**
Sand
- **Calden**
Stadt
- **Grebenstein**
Stadt
- **Habichtswald**
Dörnberg
Ehlen
- **Hofgeismar**
Beberbeck
Carlsdorf
Stadt
Hombressen
- **Immenhausen**
Stadt
- **Liebenau**
Zwergen
- **Naumburg**
Heimarshausen
Stadt
- **Trendelburg**
Stammen
- **Wesertal**
Gewissenruh
Gieselwerder
- **Wolfhagen**
Gasterfeld
Stadt
- **Zierenberg**
Stadt

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:

☎ 0561 203-1175 ☎ WhatsApp 0151 61666277

Ibrahim Automobile**Suche Auto
für Export**... viele Kilometer
... Unfall oder
Motorschaden
... ohne TÜV/AU
... 24 Std. erreichbar, auch
SMS und WhatsAppTel.
0172 5635428**KFZ-Handel**am Jahnsportplatz 13,
Hofgeismar
kauft Ihr gebrauchtes
Fahrzeug für Export.

- Firmenwagen
- Kleintransporter
- Unfallwagen
- Motorschäden etc.
- Oldtimer
- reparaturbedürftig

0172 5631164**Gebrauchte Autoteile**
Wulfhorst
Autoverwertung
Zertifizierte AutoverwertungKeggenriede 1
34434 Borgentreich

www.autoteile-shop.nrw

05643 9492380 **0173 3150715**

Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art

**Hauswirtschaftlerin
(m/w/d) gesucht**

- befristet/unbefristet
- Zubereitung von
15 Mahlzeiten pro Tag.

Ab Januar 2025!

Mo.-Fr., 7.00–13.00 Uhr

Bewerbungsunterlagen an:
info@jump-trendelburg.de**Jump e. V. 05675 720200**
Kinder- & Jugendhilfe**Margret, 70 J.**, ehemalige Altenpflegerin,
mit etwas vollbus. Figur, aus Einsamkeit
oft traurig. Wünsche mir einen lieben Ge-
fährten, um dem Alleinsein zu entrinnen.
Ist in Ihrem Leben noch Platz für mich?
Dann melden Sie sich gleich üb. PV, ich
könnte Sie mit meinem Auto besuchen u.
mich vorstellen. Tel. **0176-34498406****Ingrid, 79 J.**, aber mein Alter sieht man
mir nicht an, bin gutausg. u. gesund, ei-
ne finanz. unabhängige Witwe. Suche e.
Lebenspartner, nicht nur für ein schö-
nes Zuhause, sondern auch für Reisen
oder Kurzausflüge. Kostenl. Anruf,
Pd-Seniorenglück Tel. **0800-7774050****Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis
usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE**
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10–18 Uhr, Sa.: 9–14 Uhr, **www.tm-store.de****NEU - ABHOLSERVICE!**
**WIR HOLEN IHRE
GERÄTE BEI IHNEN
ZUHAUSE AB.**
money point
Friedrichsplatz 6 – ☎ **0561-9701105**
www.moneypoint-kassel.de**Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren,
Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen**
Telefon **0173 2650986****Eisenbahnen, Autos, Zubehör kauft:**
Raabe's Spielzeugkiste, Wilhelmsthaler Str. 11,
34379 Calden, Telefon **05674 8234317****Buche Brennholz**
Tel. **05684 931670****Brennholz Buche u. Eiche 79 €**
30 cm, inkl. Lief., Tel. 0176 6268 1914**1A Buche ab 65,00 € ☎ 0152-28000388**
www.brennholzhandel-vey.de
GEWOBAG
Hofgeismar eG
gut und sicher wohnen
Fon **0 56 71-99 38-0**
GEWOBAG
Hofgeismar eG
gut und sicher wohnen
WohnungsvermittlungAnzeigen in
Ihrer Tageszeitung
sind eine
wirkungsvolle
Werbemöglichkeit.**Natur bewahren –
über das Leben hinaus**Geben Sie mit Ihrem Testament Naturflächen eine dauerhafte
Zukunft. Die Loki Schmidt Stiftung sichert Lebensräume für
bedrohte Arten. Vielleicht besitzen auch Sie ein Stück Land,
das Sie der Natur schenken möchten?Melden Sie sich gern zu einem unverbindlichen Gespräch mit
dem Geschäftsführer der Loki Schmidt Stiftung.

Axel.Jahn@loki-schmidt-stiftung.de | Telefon: 040 28 40 998 - 0

**Wer der Natur Gutes tut,
beschenkt sich selbst.**Unser Spendenkonto:
IBAN DE37 2005 0550 1280 2292 28

www.loki-schmidt-stiftung.de

Dynamische Stromtarife ab 2025

Tipps zum Vertragsabschluss

Stromversorger in Deutschland sind ab Januar 2025 dazu verpflichtet, dynamische Stromtarife anzubieten. Für wen die sich lohnen können – und worauf es für Kunden beim Vertragsabschluss ankommt.

Es geht darum, das Stromnetz optimal auszulasten und flexibles Verbrauchsverhalten zu belohnen: Stromanbieter müssen ab dem 1. Januar 2025 den Verbrauchern dynamische Stromtarife anbieten.

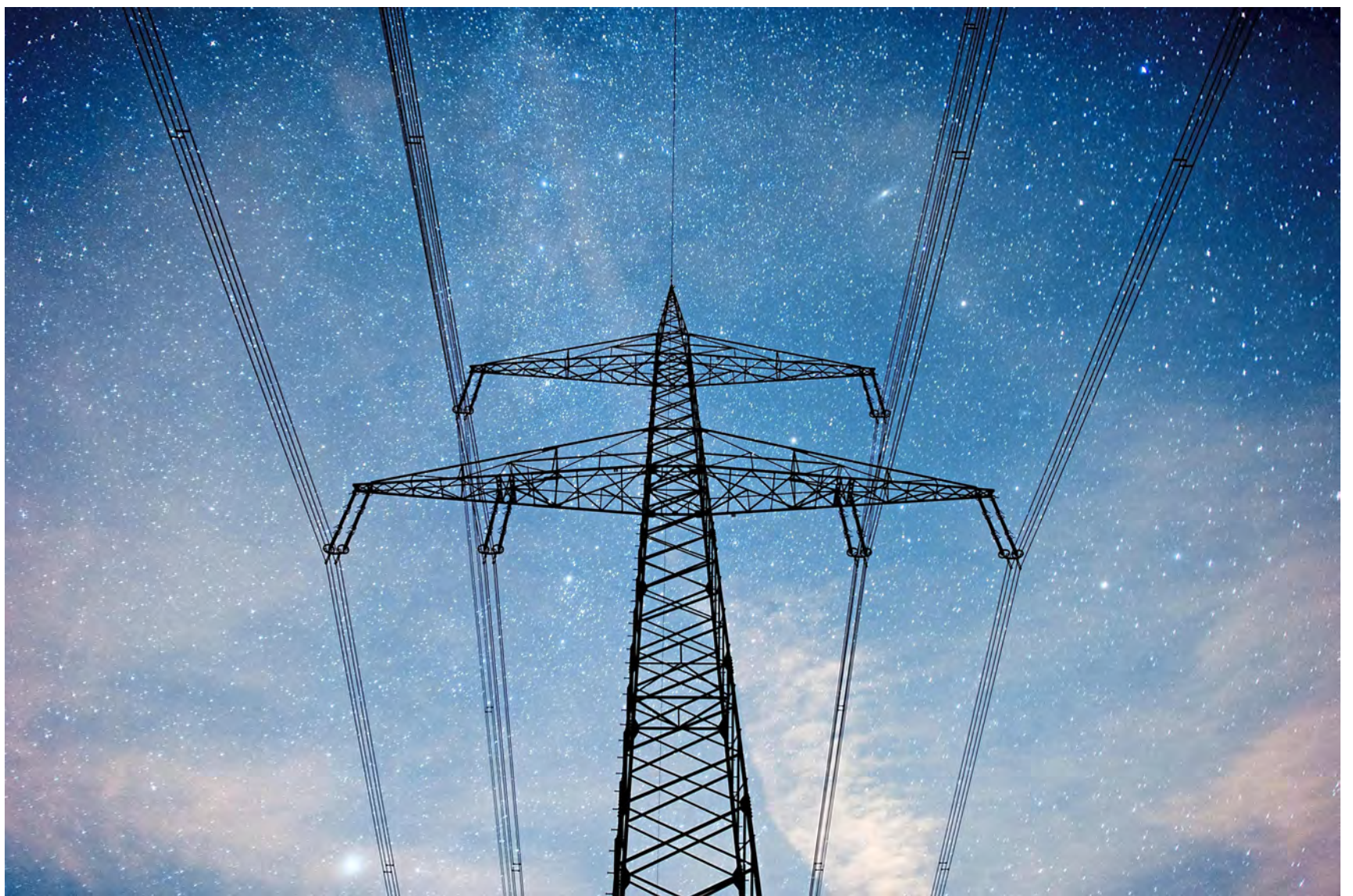
Das heißt: Ein Teil des Preises richtet sich nach dem aktuellen Börsenpreis. Je nach Angebot und Nachfrage kann sich der Strompreis pro Kilowattstunde also täglich oder gar stündlich verändern, heißt es von Zukunft Altbau, ein vom Umweltministerium Baden-Württemberg gefördertes Informationsprogramm.

Die Stromanbieter stellen ihre Preise mittags für den nächsten Tag ein – abrufbar auf der Internetseite oder per App. Passen Nutzer ihren Stromverbrauch entsprechend an, können sie unter Umständen Kosten sparen.

Wer einen dynamischen Stromtarif abschließen will, sollte sich vorab aber gut erkundigen, rät Hasibe Dünder, Energierechtsexpertin der Verbraucherzentrale Berlin. Um die Tarife zu nutzen, sind technische Voraussetzungen nötig. Hinzu kommt: Nicht jeder profitiert davon automatisch. Im Gegenteil: Die Preisschwankungen bergen auch Risiken.

Strompreiskunde: Festpreis, dynamisch, variabel – was heißt was?

Festpreistarife: Diese klassischen Tarife haben einen festen Grundpreis plus je nach Verbrauch pro Jahr einen fixen Arbeitspreis, der in Cent pro Kilowattstunde abgerechnet wird. Preisschwankungen an der Börse preisen Anbieter hier mit ein. Von sinkenden Preisen profitieren Verbraucher also nicht. **Variable Tarife:** Bei ihnen kann sich der Arbeitspreis meist monatlich ändern. Bei zeit-variablen Tarifen gibt es zwar unterschiedliche Preise je nach Tageszeit, diese sind jedoch überwiegend schon vorher festgelegt, so etwa bei Tag-



Noch steht es in den Sternen, ob sich dynamische Stromtarife für Verbraucher im Allgemeinen lohnen.

FOTO: JULIAN STRATENSCHULTE/DPA

und Nachtstrom, so Hasibe Dünder. Und bei last-variablen Tarifen werden die Preise an die Nachfrage und Netzbelastung angepasst, was vornehmlich die Netzbetreiber steuern. **Dynamische Tarife:** „Dynamische Tarife sind hingegen direkt an die kurzfristigen Marktpreise gebunden und ändern sich in Echtzeit oder in sehr kurzen Abständen“, erklärt Dünder. Sie bestehen auch aus einem festen Grundpreis plus einem verbrauchsabhängigen Arbeitspreis. Dieser setzt sich aus einem fixen Anteil für Steuern, Umlagen, Abgaben und Netzentgelte und dem dynamischen Börsenpreis zusammen.

Was muss ich wissen, wenn ich in einen dynamischen Tarif wechseln will?

Dynamische Tarife finden Verbraucher über Vergleichsportale. Doch oft sind sie komplexer als klassische Tarife und schwer miteinander vergleichbar. Die dort ausgewiesenen Preise seien, anders als bei Festpreistarifen, nicht immer aussagekräftig – und könnten sich ab dem zweiten Monat ändern, schreibt die Verbraucherzentrale Berlin. Daher sei es nötig, dass Verbraucher auf die Internetseite des Anbieters gehen, um dessen Modell genau zu verstehen.

„Verbraucher sollten nicht vorschnell einen Vertrag mit einem dynamischen Stromtarif abschließen“, sagt Hasibe Dünder. Denn ab Vertragsabschluss liegt das Preisrisiko komplett auf der Seite der Verbraucher. Mögliche Preisschwankungen an der Börse – die durch die Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Energien wie Wind und Sonne zu nehmen – könnten sich positiv, aber auch negativ auswirken.

In der Regel haben dynamische Tarife zwar ohnehin kurze Vertragslaufzeiten. Es gibt aber vereinzelt Anbieter, die Verbraucher bis zu einem Jahr binden. Daher rät Dünder vor einem Vertragsabschluss: Achten Sie auf eine kurze Laufzeit. „Dann können sie unkompliziert in einen Festpreistarif

wechseln, falls der Tarif doch nicht den Erwartungen entspricht.“

Der wirtschaftliche Nutzen für Verbraucher im Allgemeinen sei bislang nur schwer abschätzbar. Sie sollten sich daher bewusst machen, dass Kosteneinsparungen kein Selbstläufer sind. „Es erfordert, regelmäßig die aktuellen Strompreise zu überprüfen und die Preisentwicklung im Blick zu behalten“, so Dünder. Und dann müsse man flexibel genug sein, das eigene Verbrauchsverhalten an die Preise anzupassen und die Geräte gegebenenfalls aus der Ferne zu steuern. Doch um überhaupt finanziell zu profitieren, braucht man zudem die nötigen technischen Voraussetzungen.

Welche technischen Voraussetzungen müssen gegeben sein?

Voraussetzung für die Nutzung der dynamischen Stromtarife ist ein intelligentes Messsystem, auch Smart Meter genannt. Es besteht aus einem digitalen Stromzähler und einem Kommunikationsmodul, heißt es von Zukunft Altbau.

Das Smart Meter sendet den Zählerstand automatisch zum Energieversorger. Laut Ver-

braucherzentrale wird der Stromverbrauch dabei, aufgeteilt in 15-minütige Intervalle, einmal täglich an den entsprechenden Messstellenbetreiber gesendet.

Die Geräte erhält man Zukunft Altbau zufolge über Messstellenbetreiber – also bei Unternehmen, die die Stromzähler einbauen, betreiben und warten. Ab 2025 habe jeder Haushalt das Recht, den Einbau eines intelligenten Messsystems zu verlangen – das Gerät muss dann innerhalb von vier Monaten installiert werden.

Wer profitiert besonders von dynamischen Stromtarifen?

Dynamische Stromtarife eignen sich besonders für Haushalte, die viel Strom verbrauchen – mehr als 6.000 Kilowattstunden pro Jahr – und ihren Verbrauch flexibel anpassen können, so Zukunft Altbau. Dazu gehören Haushalte, die eine Photovoltaikanlage betreiben, eine Wallbox zum Laden des E-Autos haben oder eine Wärmepumpe für das Heizen und die Warmwasseraufbereitung nutzen.

Wer seine Wärmepumpe mit den smarten Messgeräten kombinieren will, sollte wis-

sen: Zusätzlich braucht man noch eine Regelungstechnik, die Wärmepumpenhersteller anbieten, so Zukunft Altbau. Ist der Anteil an erneuerbarer Energie im Strommix hoch und der Preis niedrig, schaltet sich die Wärmepumpe bei Bedarf an. Ist das Gegenteil der Fall, verschiebt man die Wärmeerzeugung auf eine günstigere Stunde.

Ein Beispiel: Ist es im Herbst und Frühling kalt und viel Solarstrom im Netz, heizt die Wärmepumpe das Haus zwischen 12 und 16 Uhr mit billigem Solarstrom auf. Nach Sonnenuntergang, wenn der Strom wieder teurer wird, kann sie dann gedrosselt werden. Damit kann man Zukunft Altbau zufolge die Leistung der Wärmepumpe je nach Strompreis verringern oder erhöhen.

Besonders wirkungsvoll ist diese Kombination, wenn man im Haus zudem einen größeren Warmwasserspeicher für die Heizung hat – auch Pufferspeicher genannt. Der Wasserspeicher werde dann vorrangig beladen, wenn der Strom besonders günstig ist, heißt es von Zukunft Altbau. Der Pufferspeicher könne die Wärme über mehrere Stunden ohne große Verluste halten, und bei Bedarf an die Heizkörper abgeben – so heizt man mit günstigem Strom.

tmn

Gartentechnik

So einfach war die Gartenpflege noch nie!

Leistungsstarke Mower, Akku-Rasenmäher, Freischneider und Heckenscheren für jeden Bedarf.

Beratung, Verkauf, Verlegung, Wartung und Service!

Wir machen das für Sie!

Stahl, Handwerks- und Industriebedarf

Öffnungszeiten:

Abholmarkt: Montag – Donnerstag 08:30 – 12:30 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:30 – 12:30 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit: Montag – Donnerstag 07:00 – 17:00 Uhr
Freitag 07:00 – 12:30 Uhr
unter 05641/9004-300

MEINOLF GÖCKEL GmbH & Co. KG
Industriegebiet West/Lünkefeld
34414 Warburg

info@gockel.de
www.gockel.de

STIHL

Husqvarna

ECHO

SABO

MTD

Makita

Angebote gültig vom 1.1. - 14.1.2025

versch. Sorten nach Wahl

Kuchenbuffet

6,99 € 4 Stück

9,99 € 6 Stück

AMTHOR
CAFÉ · BÄCKEREI · KONFITOREI

Ofenfrische
Roggenmischbrot 750g

2,99 € Stück